



# GEMEINDE PIRKA

Ausgabe 03/2014

Gemeindeinformation für Pirka - Windorf - Neupirka - Neuwindorf - Bischofegg

MIT  
**FRISCH  
FISCH**  
ABTEILUNG



## UNSER NEUER NAHVERSORGER

Der neue Spar-Markt der Familie Silberschneider eröffnet am  
23.10. 2014 um 7:00 Uhr  
Seite 6

Vorwort unseres Bürgermeisters	Seite	3
<b>Gemeinde News</b>		
Buslinie 78	Seite	5
Die Buchhaltungsabteilung ist bereits nach Seiersberg übersiedelt	Seite	5
Kinderkrippe	Seite	5
SPAR MARKT ERÖFFNUNG	Seite	6
Jagdpacht 2014	Seite	7
Musikunterricht für die Jugend und Junggebliebene	Seite	7
<b>Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf</b>		
1. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes V mit Fahrzeugweihe	Seite	8-9
Krabbelkäfer – Neue Termine und Themen	Seite	10
WIKI Kinderkrippe	Seite	11
<b>Kindergarten</b>		
Neues aus dem Kindergarten	Seite	12
Start ins neue Kindergartenjahr	Seite	13
<b>Schule</b>		
Schulrucksäcke für die Erstklassler!	Seite	14
Veranstaltungskalender	Seite	14
Österreichischer Verkehrssicherheitspreis „Aquila 2014“	Seite	15
Schulbeginn 2014/15	Seite	16
<b>Pflegeheim</b>		
Befristetes forstliches Sperrgebiet im Kirschenhof	Seite	17
Geburtstagsfeier	Seite	17
<b>Jugend</b>		
SOFA – Erfolgreicher Abschluss des intergenerationellen (Europa-)Dialogs	Seite	18-19
Let's kick it!	Seite	19
„Girls-Day“: Reiten	Seite	19
Save the Date!	Seite	19
Sommerfest Pirka	Seite	20
LJ am Wort in Pirka – Arbeitsschwerpunkte 2014-2015	Seite	21
<b>Vereine</b>		
CantiChorum	Seite	22
Naturfreunde Seiersberg-Pirka	Seite	23
ESV Eisblume Windorf	Seite	24
Bauernbund Pirka-Windorf	Seite	25
MUZ – Cold Water Challenge	Seite	25
MUZ – 750-Jahrfeier Gemeinde Pirka	Seite	26
Natur- u. Sportfischereiverein Pirka-Windorf – Piratenfest	Seite	27
LJ Graz-Südwest – Sautroregatta am Teich	Seite	28
Dorfgemeinschaft Pirka – 10 Jahre Dorfgemeinschaft Pirka	Seite	29-30
Windorfer Dorfgemeinschaft: Maibaumumschneiden	Seite	31
<b>ÖVP</b>		
Familien-Hunde-Wandertag	Seite	32-33
<b>Gesundheit</b>		
Gesund – Fit und Vital	Seite	34
Pilates	Seite	34
Smovey Herbstkurs 2014	Seite	35
Zumba	Seite	35
Was Sie schon immer über Lärm wissen wolten?	Seite	36
<b>Umwelt</b>		
AWV Graz-Umgebung: Beitrag zur Nachhaltigkeit	Seite	37
Häckseldienst	Seite	38
Abfuhrbereiche	Seite	38
AWV Graz-Umgebung: Illegale Sammelaktionen	Seite	39
<b>Gastbeiträge</b>		
Gratis Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken im Oktober	Seite	40
Bösartige – amerikanische Faulbrut	Seite	41-42
Tipps von Fini Resch	Seite	42
Notariat Esposito	Seite	43
Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst IV. Quartal 2014	Seite	44



## Vorwort

# Sehr geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche!

Zu Beginn meines Briefes möchte ich Sie um Verständnis bitten, dass diese Ausgabe der Gemeindeinformationen um einige Wochen später zu Ihnen kommt, als Sie es gewohnt sind. Um Ihnen aktuell von den Feierlichkeiten zum 750 jährigen Jubiläum der Gemeinde berichten zu können, wurde der Erscheinungstermin der letzten und dieser Ausgabe nach hinten verschoben. Über die Sommermonate wurde trotz der Urlaubszeit wieder sehr intensiv an der „neuen“ Gemeinde Seiersberg Pirka gearbeitet, sodass wir Ihnen in dieser Ausgabe erneut über einige Neuerungen und Entwicklungen berichten können.

### Gemeinde Seiersberg-Pirka

Im Bereich der Verwaltung hat sich auch in den letzten Monaten einiges getan. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen den schwierigen Spagat zwischen Aufrechterhaltung des gewohnten Servicestandards für die Bewohner und Vorbereitung auf die gemeinsame Zukunft mit Seiersberg zu schaffen.

Immer wieder treten neue Herausforderungen auf, die mit viel Einsatz gelöst werden, sodass die Einwohner möglichst wenig betroffen sind. Mit Anfang September sind bereits Frau Eibinger und Frau Muhry von der Buchhaltung nach Seiersberg übersiedelt. Welche Änderungen dadurch auf die Bürgerinnen und Bürger zukommen werden, lesen Sie im Blattinneren.

Bereits beschlossen wurde die Umbenennung von jeweils fünf Straßen im Gemeindegebiet von Pirka und im Gemeindegebiet von Seiersberg. Das wurde notwendig, weil es in Seiersberg

und Pirka gleichnamige Straßen gegeben hat. Daher wurde gemeinsam beschlossen, dass jede Gemeinde 5 Straßen umbenennet. Betroffen sind davon insgesamt 18 Familien, die ich in den nächsten Tagen mit einem kleinen Präsent persönlich besuchen möchte.

Besonders möchte ich auch auf den Artikel über die Aktivitäten der Naturfreunde Seiersberg – Pirka hinweisen, der die vielen gemeinsamen Veranstaltungen beschreibt, die für Bürger aus Seiersberg und Pirka organisiert wurden. Stolz bin ich auch weil es gelungen ist, unsere Volksschule besser an den öffentlichen Verkehr anzubinden. In diesem Heft können Sie über die ersten Monate der Linie 78 lesen. Auch für den gemeinsamen Winterdienst wurden bereits Vorkehrungen getroffen, indem ein gemeinsamer Räumplan erstellt wurde und notwendige Anschaffungen bereits getätigt wurden. So ist für alle Ortsteile sichergestellt, dass das hohe Niveau des Winterdienstes nicht nur erhalten, sondern für manche Gebiete sogar noch verbessert wird.

Detailinformationen und viele weitere Themen finden Sie in der neuesten Ausgabe des **Gemeindekuriers Seiersberg-Pirka**. Dieser wird Ihnen – wie gewohnt – in Kürze zugestellt. Möchten Sie sich laufend up-to-date halten, können Sie dies auf [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at) tun.

### Kauf Kinderkrippe

Um die Versorgung unserer Kleinsten weiterhin im gewohnten Ausmaß garantieren zu können, versucht die Gemeinde bereits seit längerem die gemietete Kinderkrippe in der Rauscherstraße zu kaufen.



Bürgermeister  
Thomas Göttfried



Inzwischen wurde bereits ein Kaufvertrag errichtet und die Finanzierung gesichert, sodass der Kauf wahrscheinlich noch vor dem 1.1.2015 über die Bühne gehen wird. Haben Sie Interesse an Informationen über weitere Themen oder Projekte oder möchten Sie diesbezüglich Anregungen und Vorschläge einbringen, so freue ich mich über einen Besuch während meiner Sprechstunden bzw. stehe Ihnen auch gerne gegen Terminvereinbarung zu anderen Zeiten zur Verfügung! Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen und hoffentlich trockeneren Herbst und unseren jüngsten Gemeindebürgern einen schönen und erfolgreichen Schulstart.

Mit freundlichen Grüßen!  
Ihr Bürgermeister:

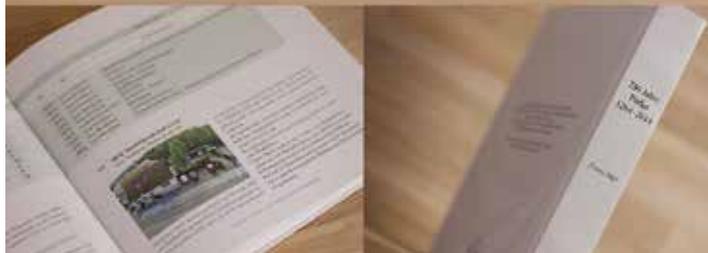
Thomas Göttfried

Holen Sie sich  
die **CHRONIK** der  
Gemeinde Pirka!

€15

750 Jahre Pirka  
1264 - 2014

Franz Jäger



Holen Sie sich jetzt den  
**JUBILÄUMSFILM** auf DVD!

€7,50



Die Chronik und die DVD können direkt in  
der Gemeinde Pirka käuflich erworben werden.

## 750 Jahre Pirka

**Gemeindechronik jetzt im  
Gemeindeamt erhältlich!**

Aus Anlass des 750-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Pirka wurde Herr Mag. Franz Jäger bereits im Jahr 2006 mit der Erstellung einer Gemeindechronik betraut.

Mit dem Layout wurde Herr Robert Sackl-Kahr Sagostin beauftragt, der für seine opulent und spannend gestalteten Werke bekannt ist. Ergebnis ist ein fast 400 Seiten starkes Werk, das – unterlegt mit vielen Bildern, Fotos und Karten – die Gemeindegeschichte lebendig und abwechslungsreich erzählt.

Dieses Werk sollte in keinem Haushalt der Gemeinde Pirka fehlen.

Nützen Sie also die Chance, die Gemeindechronik um 15,00 € im Gemeindeamt Pirka zu erwerben.

## 750 Jahre Pirka

**Der Jubiläumsfilm um nur 7,50 €!**

Ein Jahr Gemeindeleben auf Film gebannt!

Für nur 7,50 € können Sie den Film im Gemeindeamt Pirka erwerben.

Finden Sie sich und Ihre Freunde und Verwandten wieder in den Szenen rund um das „Piratenfest“, den „Maskenrummel“, dem „Windorfer Krampuslauf“ und vielem mehr.

Die Firma „graphiczone“ hat ein Jahr lang viele Veranstaltungen und Institutionen filmisch festgehalten, sodass ein bunter und unterhaltsamer Bogen aus Bildern und Geschichten entstanden ist.

Die  
Geschenk-  
idee!



## Gemeinde News

### Buslinie 78

Seit Juli fährt die Buslinie 78 – finanziert durch die Gemeinden Seiersberg und Pirka – auch Stationen in unserer Gemeinde an, mit Schulstart nun auch im „Normalbetrieb“. Endlich wird auch das Gemeindeamt Pirka und die Volksschule Pirka regelmäßiger durch öffentliche Verkehrsmittel angefahren.

Um einen reibungslosen Verkehr zu sichern wird in den nächsten Wochen die Kreuzung Hauptstraße / Wiesenberg aufgeweitet.

Alle Informationen zu den Routen, Anschlusszeiten an die Verkehrsknotenpunkte in Puntigam oder Seiersberg und vieles mehr finden Sie ab

sofort auf einer eigenen Busplankarte, welche in den Gemeindeämtern von Seiersberg und Pirka hinterlegt ist.

Im Internet können Interessierte auch unter [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at) ihre ganz persönliche Route errechnen lassen.

Wir wünschen gute Fahrt!

## Die Buchhaltungsabteilung ist bereits nach Seiersberg übersiedelt

Als erste Abteilung der Gemeinde Pirka ist die Buchhaltung nach Seiersberg übersiedelt. Mit Anfang September haben Frau Eibinger und Frau Muhry ihr Büro im 2. Stock des Amtsgebäudes der Gemeinde Seiersberg in der Feldkirchnerstraße 21 bezogen.

Alle Belange rund um Vorschreibungen, Bareinzahlungen, den ASZ-Kartendruck, Kinder- und Jugendförde-

rungen sowie die Anmeldungen zum Kindergarten werden somit schon jetzt in der Feldkirchnerstraße 21 behandelt.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen unter den gewohnten E-Mail Adressen oder telefonisch zur Verfügung.

Anträge und Barzahlungen können auch weiterhin – wie gewohnt – am Gemein-

deamt Pirka eingebracht werden. Notwendig wurde die Übersiedlung, weil bereits mit den Vorbereitungsarbeiten zum gemeinsamen Voranschlag 2015 begonnen wird.

Außerdem wurde bereits der Umstieg auf ein gemeinsames Softwareprodukt vollzogen, sodass die räumliche Nähe auch bei der Einarbeitung in das neue Produkt Vorteile bringt

### Kinderkrippe

Die Kinderkrippe der Gemeinde Pirka, eine Einrichtung zur Betreuung der 0 bis 3 jährigen, erfreut sich bei den jungen Eltern unserer Gemeinde größter Beliebtheit. Der Kauf der Kinderkrippe durch die Gemeinde wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Hierfür möchte ich einen besonderen Dank an die Gemeinderäte aller Fraktionen der Gemeinde Pirka aussprechen. Somit steht dem Kauf vertraglich nichts mehr im Wege. Die

weitere Vorgehensweise wird mit der Fusionsgemeinde Seiersberg, dem Land und den Banken durch die hervorragende Arbeit unserer GemeindegemitarbeiterInnen abgestimmt werden. Auch gilt mein besonderer Dank **Amtsleiter Raimund Pieke** und seinem nicht weniger akribischen **Amtsleiter Stellvertreter Michael Slama** und natürlich auch an den **Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Seiersberg Werner Baumann**.

Und was ändert sich für die Kinder und Eltern? Eigentlich gar nichts. Die Kinderkrippe wird bis August 2015 mit dem Betreiber Wiki weitergeführt. Danach wird der neu gewählte Gemeinderat der Gemeinde Seiersberg-Pirka entscheiden, wer die Krippe weiterführt. Das derzeit hohe Niveau in der Betreuung unserer Kleinsten wird und muss natürlich erhalten bleiben.

Vizebürgermeister Dr. Helmut Pailer

# SPAR MARKT – Geplante Eröffnung am 23.10.2014

Seit Mai 2014 gibt es eine Großbaustelle an der Packer Bundesstraße. Es ist erstaunlich wie sich das Bauprojekt im Zeitraffer entwickelt.

Auch wenn das Wetter derzeit dem Bauträger nicht wohlgesinnt ist, so geht der Bau bereits in die Endphase. Am **23.10.2014** wird der neue Nahversorger, ein **SPAR Markt** mit einer **Fläche von ca. 600m<sup>2</sup>** eröffnet, ein Markt,

der **werktags von 7:00 bis 19:00** und **Samstag von 7:00 bis 18:00** geöffnet haben soll. Im Gebäude wird es auch ein Bistro mit Cafe und Mittagsmenü sowie eine **Schaukonditorei** geben. Mit dem neuen Markt entstehen **20 neue Arbeitsplätze** in der Gemeinde. Unterstützen Sie bitte unsere Nahversorger!

**Geh nicht fort und kauf im Ort!**



Vizebürgermeister  
Dr. Helmut Pailer  
Vorsitzender für Gesundheit  
und Soziales, Familie, Kultur  
und Jugend



## LEBENSMITTEL LUFT FORT MIT DEM FEINSTAUB

*Sie werden kostenlos und  
unabhängig informiert!*

### INFORMATION, BERATUNG, DISKUSSION:

FEINSTAUB AUS MEDIZINISCHER SICHT  
NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN, AKTUELLE FÖRDERUNGEN  
SAUBERE LUFT UND ENERGIEEFFIZIENZ  
ALTERNATIVEN ZUM INDIVIDUALVERKEHR

DIENSTAG, 18. NOVEMBER 2014  
18:00, SITZUNGSSAAL  
GEMEINDE PIRKA

GEMEINDEAMT PIRKA, HAUPTSTRASSE 39

INFORMATIONSERIE DER ENERGIE AGENTUR STEIERMARK BEAUFTRAGT VOM LAND STEIERMARK IM RAHMEN DES LUFTREINHALTEPROGRAMMS

GEWINNEN SIE 3x1 WOCHE MIT EINEM BMWi3 ODER EINEN DER SOFORTGEWINNE  
ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VON ENERGIENETZE STEIERMARK GmbH.

NAME:  
ADRESSE:  
TELEFON:

ZIEHUNG ERFOLGT AM ENDE DER VERANSTALTUNGSREIHE, AUSGENOMMEN SOFORTGEWINNE. PRO PERSON EIN ABSCHNITT. DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN.



# Jagdpatch 2014

Wie schon auf der Amtstafel und auf unserer Homepage kundgemacht, können jene Grundeigentümer, die über eine im Gemeindegebiet Pirka gelegene landwirtschaftliche Fläche verfügen, während der Amtsstunden

im Gemeindeamt, einen Antrag auf Auszahlung des Jagdpatchbetrages stellen.

Der Antrag muss innerhalb der Kundmachungfrist (6 Wochen) eingebracht werden.

Entsprechende Antragsformulare und nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt in der Bürgerservice-stelle.

## Musikunterricht für die Jugend und Junggebliebene!



Für das Schuljahr 2014/2015 können wir wiederum für interessierte Schüler, Jugendliche und Bürgerinnen und Bürger Musikunterricht anbieten.

In Aussicht gestellt wird für schulpflichtige Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Unterricht für Akkordeon, Gitarre, Flöte, (Steirische Harmonika) und Keyboard sowie Blasinstrumente (Klarinette, Flügelhorn, Trompete usw....), monatliche Kursgebühr € 24,-

Interessenten werden gebeten, den nachstehenden Abschnitt auszufüllen, abzutrennen und an das Gemeindeamt Pirka, Hauptstraße 39, 8054 Pirka zu senden oder im Gemeindeamt abzugeben. Formulare werden bis **Ende Oktober 2014** angenommen.

Teilnehmer, die bereits im abgelaufenen Unterrichtszeitraum Musikunterricht erhalten haben, brauchen keine Anmeldung abgeben; sie werden

telefonisch über das neue Schuljahr informiert.

Ich wünsche Ihnen für das Musizieren recht viel Spaß und Freude!

Der Bürgermeister:



Anmeldung zum Musikunterricht 2014/2015 der Gemeinde Pirka

Ich, \_\_\_\_\_ Jahrgang \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ gebe unverbindlich mein Interesse für die Teilnahme an einem Unterricht in

Akkordeon       Gitarre       Flöte       Steirische Harmonika

Keyboard       \_\_\_\_\_ (Blasinstrument) bekannt.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**FF Pirka - Windorf**

## 1. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes V mit Fahrzeugweihe

Der 3. August 2014, ein sehr erfreulicher Tag für die FF Pirka-Windorf. Wir stellten das dritte neue Einsatzfahrzeug innerhalb von sechs Jahren in den Dienst, um die Sicherheit in unserem Gemeindegebiet und unserer Bevölkerung zu gewährleisten. Taktische Bezeichnung des Fahrzeuges:

**LKW mit technischer Beladung und drei Rollencontainer**

Unter den vielen Ehrengästen konnte ich, Frau Nationalratsabgeordnete Mag.<sup>a</sup> Karin Greiner, Bereichsfeuerwehrkommandanten von Graz Umgebung, Oberbrandrat Gerhard Sampt, Bereichskommandanten-Stellvertreter Brandrat Günther Dworschak sowie unseren Bürgermeister Thomas Göttfried, Vizebürgermeister Dr. Helmut Pailer und Frau Gemeindekassier Hildegard Gruber begrüßen. Auch die Herrn Bürgermeister aus Seiersberg Werner Baumann und aus Feldkirchen Erich Gosch, gaben uns mit ihrer Anwesenheit die Ehre.

Unser Ehrenmitglied Alt Bgm. Horst Göttfried und die Direktorin der VS Pirka, Frau Dipl. Päd. Elisabeth Pöll sowie die Dienststellenleitung des Roten Kreuzes Seiersberg, Daniela Stadler BSc, MSc und den Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Seiersberg Chefinspektor Edmund Resch konnte ich auf das herzlichste begrüßen.

Die Feuerwehren des Abschnittes V - FF Unterpremstätten, FF Zettling,

FF Wundschuh, FF Zwaring-Pöls, FF Dobl, FF Lieboch, FF Tobelbad - Haselsdorf sowie die Nachbarn FF **Seiersberg**, FF Feldkirchen und unsere Freunde der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Wangen im Allgäu waren beim ersten Abschnittsfeuerwehrtag mit einer Abordnung anwesend.

Herr Hofrat i. R. MMag. DDr. Martin Schmiedbauer hat unser Einsatzfahrzeug gesegnet und Bgm. Thomas Göttfried den Fahrzeugschlüssel übergeben.

Fast 25 Jahre ist es her, dass wir unter HBI Franz Harbisch ein Kleinrüstfahrzeug - Sonder (für Einsatzleitfahrzeug) angeschafft haben. Wir ersetzen dieses Fahrzeug durch einen LKW mit Technikbeladung (Schere, Spreitzer neu) und Rollencontainern. Ob für den technischen Einsatz, für Hochwassereinsätze oder für den Transport unserer mobilen Atemluftfüllstation mit Notstromversorgung. Einfach ein Fahrzeug, dass wir benötigen, um flexibel und für mehrere Situationen einsetzbar zu sein. Dass ist auch die Zukunft der Fahrzeugbeschaffung.

Ich bedanke mich beim Landesfeuerwehrverband Steiermark, bei der Gemeinde Pirka mit BGM Thomas Göttfried und dem gesamten Gemeinderat sowie bei unserer Bevölkerung und den Gewerbetreibenden in unserem Gemeindegebiet, die es ermöglicht haben, dieses Fahrzeug anzuschaffen. Der Einsatz der Feuerwehr ist viel Geld



ABI Alois Kirchberger

und Ihre Freizeit für Ihre Sicherheit.

Beim Festakt des 1. Abschnittsfeuerwehrtages wurden **OLM Herbert Kirchberger und LM d. V. Ing. Thomas Lienhart** in Anerkennung Ihrer besonderen Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens, nach Beschluss des Landesverleihungsausschusses das Verdienstzeichen 3. Stufe. (in Bronze) verliehen.

Auf diesem Wege im Namen aller Kameraden herzliche Gratulation für die Auszeichnung.

Für die FF Pirka-Windorf  
ABI Alois Kirchberger





LKW der FF Pirka-Windorf



Definierung



Verdienstzeichen in Bronze OLM Herbert Kirchberger mit OBR Gerhart Samt



Das stolze Kommando der FF Pirka-Windorf  
BM Rene Hofer, ABI Alois Kirchberger, OBI Anton List, OLM d. V. DI Stefan Mark, LM d. V. Ing Thomas Lienhart



Verdienstzeichen in Bronze  
LM d. V. Thomas Lienhart



Unsere Freunde aus Wangen im Allgäu



Schlüsselübergabe an den Fahrzeugverantwortlichen OFM Dominik Blesl



Bgm. Thomas Göttfried bei der Schlüsselübergabe



ABI Alois Kirchberger  
Nationalratsabgeordnete Mag.<sup>a</sup> Karin Greiner  
Bgm. Thomas Göttfried  
Bgm. Werner Baumann

## Die nächsten Termine und Themen:



16.10. 2014	Wenn der frische Herbstwind weht
30.10. 2014	Laterne, Laterne
13. 11. 2014	Katz' & Maus
27. 11. 2014	Jetzt geht's rund - mit Luftballon & Co
11.12. 2014	So duftet der Advent ...
15.01. 2015	Es schneit, es schneit
29.01. 2015	Kuchenbacken - das ist fein!
12.02.2015	Ein verkehrter Tag (die Kinder dürfen im Pyjama kommen)
26.02.2015	Heute wird gebaut



Wer Lust und Zeit hat, ist bei den Krabbelkäfern stets willkommen (keine Anmeldung erforderlich, aber eine kurze SMS am Vorabend macht es mir leichter, genügend Material einzupacken)!



**Alter:** ca. 1-3 Jahre  
**Zeit:** Donnerstag von 9 bis 11 Uhr (14-tägig)  
**Ort:** Villa Kunterbunt in Pirka  
**Kontaktperson:** Kathrin Pallauf 0699/111 33 523



Herzlich Willkommen in

*Brigitta's Laden*

**Second Hand Shop**

für: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe, Taschen, Gürtel,  
(Mode-)Schmuck, Bücher, Spielzeug, Geschirr, Wohnaccessoires, Klein(st)möbel

**Eröffnung am 19.9.2014 ab 12 Uhr**

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Inh. Brigitta Grössl  
8054 Pirka, Gewerbering 12/2  
Mobil: 0664 / 96 22 139

Tel.: 0316 / 25 17 32  
Web: [www.brigittas-laden.at](http://www.brigittas-laden.at)  
E-mail: [2ndhand@brigittas-laden.at](mailto:2ndhand@brigittas-laden.at)

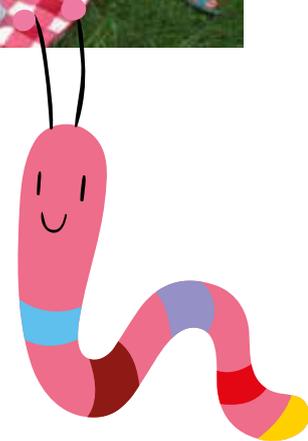
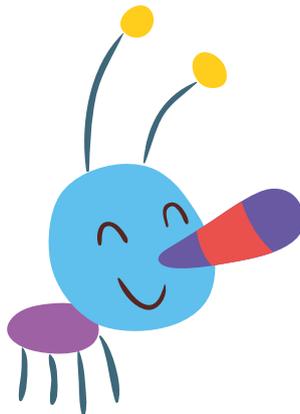
# Unser Sommerfest 2014: „Bunte Vögel“- Fest

Unser Sommer- und Familienfest stand heuer passend zu unserem Jahresthema „Farben“, unter dem Motto „Bunte Vögel“-Fest.

Wir haben mit den Kindern einen lustigen Kopfschmuck mit Federn gebastelt und ein T-shirt bedruckt. Und nicht nur dass, wir haben geübt geübt, um den vielen Gästen unsere tollen Lieder zu präsentieren.

Bei unserem Vogeltanz (von Rolf Zuckowski - Vögelein komm tanz mit mir) haben auch Eltern und Geschwister super mitgetanzt. Danach haben wir bei vielen selbst gemachten Leckereien, den Nachmittag im Garten ausklingen lassen.

Ein Highlight war jedoch noch unsere Hupfburg (wurde uns von WIKI zur Verfügung gestellt), welche den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat.



## Wir besuchen die BewohnerInnen im Kirschenhof

Eine Woche später haben wir die BewohnerInnen im Kirschenhof besucht. Sie haben sich sehr darüber gefreut.

Dort haben wir nochmals unsere Sommerfest-Lieder gesungen und unseren Vogeltanz getanzt.

Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß am singen und tanzen, auch die BewohnerInnen haben mitgesungen und mitgemacht





## Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten

# Familienfest, Schwimmkurs, Schnuppertag in der Schule, Ausflug nach Stübing, Clownin Popolina, Sommerkindergarten

In den letzten Wochen hat sich bei uns im Kindergarten wieder einiges getan. Rund um Muttertag und Vatertag erarbeiteten wir mit den Kindern vieles zum Thema Familie.

Als Abschluss dieser Erlebnisgrundlage feierten wir ein sehr schönes Familienfest im Kindergarten. Beim gemeinsamen Singen unserer steirischen Lieder und den Spielstationen waren alle begeistert dabei. Auch die Versteigerung unseres Maibaumes war für alle ein besonderes Erlebnis.

Wie jedes Jahr waren wir auch heuer

wieder im Tauchturm in Seiersberg beim Schwimmkurs. Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Schwimmen, Köpfelein und Tauchen.

Frau Direktorin Elisabeth Pöll besuchte uns im Kindergarten und brachte den Vorschulkindern die Einladung zum Schnuppertag.

Mit großer Vorfreude gingen die Kinder an diesem Tag in die Schule und durften einige Stunden den Schulalltag miterleben.

Unser Familienausflug führte uns im Juni ins Freilichtmuseum nach Stü-

bing. Bei schönem Wetter und einer kindgerechten Führung erlebten wir einen wunderschönen Vormittag.

Am letzten Kindertag besuchte uns die Clownin Popolina und begeisterte mit gemeinsamen Singen, Tanzen und Kunststücken die Kinder. Die Kosten dieses Festes konnten wir von den großzügigen Spenden unserer Maibaumversteigerung begleichen.

Trotz unbeständigem Wetter hatten wir im Sommerkindergarten viel Spaß. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Ausstellung „SCHOKooh!“ im Kindermuseum „Frida & fred“.





## Start ins neue Kindergartenjahr

Im neuen Kindergartenjahr gibt es personelle Veränderungen. Frau Katharina Stix, unsere Nachmittagspädagogin, kann in ihrer Heimatgemeinde eine Gruppe übernehmen. Wir freuen uns Victoria Krainz in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Der Schwerpunkt im heurigen Kindergartenjahr ist der Umweltschutz. Unter dem **Motto „Liebe Erde, ich beschütze dich“** beschäftigen wir uns mit diesem Thema.

Umwelt- und Klimaschutz, sowie die damit eng verbundenen Themen Mobilität, Energie und Landwirtschaft stellen interessante und gleichzeitig wichtige Bereiche für die Arbeit mit Kindern dar. Bisher spielte Nachhaltigkeit in der frühkindlichen Bildung eine vergleichsweise geringe Rolle. Um eine sichere Zukunft für uns alle zu gewährleisten ist es jedoch wichtig, Kinder so früh als möglich mit den Themen Nachhaltigkeit und Umwelt vertraut zu machen.

Bereits in der frühen Kindheit wird das spätere Verhalten geprägt. Kinder sollen einen respektvollen Umgang mit ihrer Umwelt von Beginn an lernen. Mit Liedern, Sachgesprächen, Experimenten und spielerischen Aktionen und einem Projekt zu Konsum und Abfall werden wir uns mit diesem Thema beschäftigen.

Wir freuen uns auf ein interessantes, abwechslungsreiches und schönes Kindergartenjahr!





## Schule

Volksschule Pirka



# Schulrucksäcke für die Erstklassler!

Auch heuer rüstete die Raiffeisenbank Seiersberg die Schulanfänger unserer Volksschule mit den praktischen Sumsi-Schulrucksäcken aus.

Frau Kaufmann und Frau Cernic überreichten die mit nützlichen Dingen gefüllten Rucksäcke, welche mit viel Freude von den Schülerinnen und

Schülern angenommen wurden. Herzlichen Dank!

VDIR Elisabeth Pöll



## Veranstaltungskalender 2014 – 3. Quartal

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
05.10.2014	10:00-15:00	Kunstmeile	2. Vizebgm. G. Grein/GR W. Burger	Gedersberg entlang Beckleitenweg
26.10.2014		Wandertag Gemeinde	Gemeinde Pirka/Gemeinde Seiersberg	
02.11.2014	14:00	Preisschnapsen	ESV Windorf	Gasthaus Poschwirt
23.11.2014	16:00	Einklang in den Advent	Windorfer Dorfgemeinschaft	Dorfplatz Windorf
05.12.2014	18:00	Krampuslauf	Windorfer Dorfgemeinschaft	Windorf
07.12.2014		Adventkonzert	Marktmusikkapelle	Kirche Unterpremstätten
21.12.2014	17:00	Adventkonzert	Cantichorum	Pfarrkirche Straßgang
24.12.2014	15:00	Weihnachtslieder blasen	Windorfer Bläser	Bei Krippe Windorf
31.12.2014	11:00	Jahresausklang	FF Pirka-Windorf	Rüsthau

Wieder Auszeichnung für die VS Pirka

# Österreichischer Verkehrssicherheitspreis „Aquila 2014“

Mit dem Verkehrssicherheitspreis „Aquila“ zeichnete das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund wieder besonderes Verkehrssicherheits-Engagement aus.

Bei der Preisverleihung in den Wiener Börsensälen am 26.06.2014 honorierte das KFV all jene Institutionen, Teams, Persönlichkeiten und Initiativen, die sich durch ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre Kreativität für die Verkehrssicherheit einsetzen. Der Österreichische Verkehrssicherheitspreis wird in Form der Trophäe „Aquila“, einem Adler, der Sicherheit und Schutz verkörpert, verliehen.

Unsere Volksschule erreichte mit dem „Luftibusprojekt“ den **1. Platz** in der Kategorie „Kindergärten und Volksschulen“ und wurde damit bereits zum **dritten Mal** für die erfolgreiche Initiative rund um die Reduktion des motorisierten Verkehrs um das Schulhaus einerseits und die Motivation zu mehr Bewegung andererseits ausgezeichnet! (Walk-Space-AWARD 2013 Landesieger und Walk-Space-AWARD 2013 Bundessieger; außerdem eine Top 4-Nominierung für den Klimaschutzpreis Österreich 2014).

Ich bin sehr stolz auf diese Auszeichnung einer Fachjury für unser großes

Projekt „Luftibus“ und möchte mich bei allen Beteiligten, den Kindern, den Lehrerinnen, den Eltern, der Gemeinde und dem Umwelt-Bildungs-Zentrum – Steiermark, für die Unterstützung und das Engagement bedanken!

Nur gemeinsam ist es möglich, so ein Projekt durchzuführen! Ganz wichtig ist auch festzuhalten, dass unser Projekt nun nicht zu Ende ist, sondern, dass unser „**LUFTIBUS**“ - im wahrsten Sinne des Wortes - **weitergeht!**

VDIR Elisabeth Pöll



Mehr Infos zum „Luftibusprojekt“ unter:

[www.vs-pirka.at](http://www.vs-pirka.at)

[www.kfv.at/aquila/](http://www.kfv.at/aquila/)

[www.ubz-stmk.at/projekte/index.php?cmid=1392](http://www.ubz-stmk.at/projekte/index.php?cmid=1392)

[www.walk-space.at/index.php/projekte/walk-space-award/award\\_2013](http://www.walk-space.at/index.php/projekte/walk-space-award/award_2013)

[www.klimaaktiv.at/publikationen/mobilitaet/mobilitaetsmanagement/kinderfreundlichemob.html](http://www.klimaaktiv.at/publikationen/mobilitaet/mobilitaetsmanagement/kinderfreundlichemob.html)

(Kinderfreundliche Mobilität - Leitfaden 2014)

# Schulbeginn 2014/15

Nach den wohlverdienten Sommerferien starteten am 8. September 116 Schülerinnen und Schüler munter und fröhlich in das Schuljahr 2014/15!

Besonders herzlich willkommen heißen möchte ich noch einmal die Kinder der beiden ersten Klassen, die voller Stolz am ersten Schultag mit ihren wunderschönen Schultüten in die Schule kamen!

Am zweiten Schultag feierten wir

unseren ökumenischen Schuleröffnungsgottesdienst mit dem Thema „Worte sind kostbare Schätze für unser Zusammenleben!“

Worte wie - **grüßen, bitte, danke, ehrlich sein, zuhören, loben, ermutigen** - standen im Mittelpunkt unserer Feststunde.

Wir wollen im neuen Schuljahr besonders darauf achten, wie wir miteinander reden. Das bedeutet, wir werden in unserer Schulgemeinschaft sorg-

sam und gut mit Worten umgehen, damit wir mit viel Freude zusammen leben und lernen können. Denn Worte begleiten uns ein Leben lang, wir hören sie, wir sprechen sie. Worte haben viel Kraft, sie können helfen, heilen, uns Mut geben und stärken!

Auf ein spannendes Schuljahr freut sich das gesamte Team der VS Pirka!

VDIR Elisabeth Pöll



## Pflegeheim

# Befristetes forstliches Sperrgebiet im Kirschenhof



In einem Pflegeheim würde man solches wohl eher nicht vermuten. Trotzdem: Der Kirschenhof wird für drei Wochen ab dem 15.09.2014 zu einem solchen erklärt. Die BewohnerInnen werden sich in diesen 3 Wochen mit dem Thema Wald / Natur auseinandersetzen – mit allen Sinnen.

Rund um eine Wanderausstellung von Fotos aus der Kamera des „Pflege mit Herz“-Gesamtleiters, Dipl. Ing. Johann

Flasch – sie wird im Laufe des Sommers/Herbst in allen Einrichtungen der Pflege mit Herz Gruppe Station halten – plant die Abteilung Lebensqualität viele verschiedene, themenbezogene Aktivitäten mit den BewohnerInnen.

Der Start ist am 15.09.2014 um 14:30 Uhr mit der Vernissage. Diese wird sich auch kulinarisch abheben. Wird doch eine von Dipl. Ing. Flasch mit selbst gesammelten Pilzen gekochte

Schwammerlsuppe (mit oder ohne Heidensturz) serviert. Alle Gemeindeglieder, die Angehörigen und Freunde des Kirschenhofs sind herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich ggf. unter 0664 88389370 (Hausleiterin Elfi Kainz) an.

Elfi Kainz



## Geburtstagsfeier

Am 18.06.2014 feierten wir mit Kuchen und Kaffee die Geburtstagskinder der Monate April, Mai und Juni.

Für beste Stimmung sorgte Herr Michael Prattes (Pfleger aus dem Akazienhof) mit seiner Ziehharmonika. Herr Bürger-

meister Thomas Göttfried, der an diesen Tag selbst Geburtstag hatte, wurde von den BewohnerInnen mit einem Geburtstagsständchen und einer guten Flasche Wein überrascht.

Er war sehr gerührt und teilte uns

mit, dass er immer sehr gerne in den Kirschenhof kommt um mit den BewohnerInnen zu feiern.

Es war ein sehr lustiger und fröhlicher Nachmittag.





## Jugend

SOFA



# Erfolgreicher Abschluss des intergenerationalen (Europa-)Dialogs in Seiersberg

Die Beziehungen zwischen verschiedenen Generationen sind meist nur Thema in der Politik, den Medien und vielleicht noch in der Wissenschaft. Ein echter Austausch unter den unmittelbar Betroffenen, den mündigen Bürgerinnen und Bürgern, findet nicht oder wenn, dann hinter verschlossenen Türen statt.

Anlässlich der Wanderausstellung „WOHNZIMMER STEIERMARK. zusammen. vielfalt. leben“ in Seiersberg wurde von der Gemeinde Seiersberg gemeinsam mit der Panthersie für Europa ein Begleitprojekt initiiert, welches die unterschiedlichen Generationen als besonderen Aspekt von Vielfalt in den Blick rückt. Ziel war es, Räume zu schaffen für generationenübergreifendes Lernen und damit für ein Lernen miteinander und ein Lernen voneinander.

Den Rahmen bildeten mehrere generationsübergreifende Aktivitäten mit unterschiedlichen Zielgruppen innerhalb eines mehrwöchigen Zeitraums. Zum Auftakt fand ein intergenerationaler Wandertag statt: Unter Begleitung der Naturfreunde machten sich Jugendliche aus dem Jugendzentrum Szene gemeinsam mit aktiven SeniorInnen des Pensionistenvereins Seiersberg auf den Weg zum Oskar-Schauer-Sattelhaus, um dabei ins Gespräch zu kommen und Einblicke in die jeweils andere Lebenswelt zu gewinnen.

Mit der Frage, wie sich Europa in den letzten Jahrzehnten verändert hat,

setzte sich eine Gruppe von interessierten jungen Menschen aus mehreren Jugendzentren gemeinsam mit dem Team Panthersie auseinander. Die Ergebnisse zweier Workshops wurden anschließend bei Kaffee und Kuchen mit Seiersberger PensionistInnen ausgetauscht, wobei zahlreiche Interviews zu europarelevanten Aspekten entstanden sind. Persönliche Erfahrungen in Bezug auf Arbeit, Liebe und Freizeit wurden ebenso diskutiert wie politische Themen.

Einen weiteren Programmpunkt bildete der klangvolle Gastauftritt des Seiersberger Kindergartens Heidenreich bei der Ausstellung, wo vor dem Publikum einer Tanzgruppe Lieder für ein tolerantes Miteinander gesungen und selbst gestaltete Blumen und Enten der Vielfalt präsentiert wurden.

Den Höhepunkt des Projekts markierte eine Dialogveranstaltung – gleich mit mehreren runden Tischen – unmittelbar vor der Kulisse der Wanderausstellung. In gediegener Atmosphäre diskutierten rund 40 Schüler und Schülerinnen der PTS Graz mit Angehörigen anderer Generationen und ExpertInnen über ein breitgefächertes Themenspektrum rund um Europa, Partizipation und Generationengerechtigkeit. Unter den prominenten Diskussteilnehmern fanden sich Gemeinderat Werner Koch, Christian Ehetreiber von der ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, die Generationenexpertin Rosemarie Kurz, Matthias Urlsberger vom Regionalen Jugendmanagement Graz und

Graz-Umgebung sowie Heide Bauer in Vertretung der Grünen SeniorInnen.

Die Botschaft, dass Vielfalt ein besonderes Geschenk ist, von dem alle profitieren können, stand im Mittelpunkt des vom Land Steiermark geförderten, abschließenden Seminars „Multikultureller Generationenmix“. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit einem Gesamterschied von 64 Lebensjahren belebte den Austausch und ermöglichte eine Vielzahl an Ansichten und neuen Einsichten. Dem Auftrag der Panthersie für Europa entsprechend zog sich das Thema Europa und seine vielfältigen Gesichter als roter Faden durch die Veranstaltungsreihe. Wesentliche Inhalte des Dialogs werden aufbereitet und in Form von Audiobeiträgen und Bildern das „Wohnzimmer Steiermark“ thematisch erweitern.

Am Ende des Dialogs standen vielerlei neue Einsichten, Erfahrungen, Eindrücke und die Erkenntnis, dass ungeachtet aller Auffassungsunterschiede wir letztlich alle im gemeinsamen Boot in Richtung Zukunft sitzen. Um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen, braucht es einen echten Dialog auf Augenhöhe. Es braucht die Vehemenz als Stärke der älteren Generation gepaart mit dem Idealismus und der Offenheit der jungen Generation. Hier gilt es dranzubleiben, indem auch

**Fortsetzung auf Seite 19 →**

weiterhin Plattformen für ein generationenübergreifendes Miteinander geschaffen werden.

„Mit dem generationenübergreifenden Dialog wurde ein Beitrag zu Gleichberechtigung, Verständigung und Toleranz in Seiersberg, aber auch

darüber hinaus geleistet. Innovative Projekte wie dieses zeigen auf, dass auch Gemeinden Verantwortung übernehmen und große Initiativen aus der kleinsten Einheit heraus gestartet werden können“

(Bürgermeister Werner Baumann)

„Ich verstehe unter Europa Gemeinschaft, dass wir alle zusammenhalten, dass Jung und Alt gemeinsam reden, sich helfen, dass die Älteren den Jungen etwas erklären und die Jungen den Älteren“

(Jugendliche Dialog-Teilnehmerin)

## Let`s kick it!

Am 13.06.2014 bewiesen die Mädchen der Szene Pirka und Szene Lieboch, dass Fußball keineswegs nur ein Männersport ist. Im Rahmen der „International Allstar League Graz“ veranstaltet von SIQ! traf das Team Szene auf Jam United vom gleichnamigen Mädchenzentrum. Von Anfang an dominierte unsere Mannschaft klar das Spiel.

Goalgetterin Laura Hübler vergab kaum eine Chance und so stand es zur Halbzeit bereits 6:2 für das Team Szene. Auch in der zweiten Hälfte kämpften

die Mädels was das Zeug hielt und konnten die Führung noch ausbauen. Am Ende durften wir mit einem 11:6 Sieg in der Tasche nachhause gehen. Auch



die Fairplay-Wertung fiel eindeutig zu unseren Gunsten aus. Die Mannschaft ist hochmotiviert und freut sich schon auf das Rückspiel im September.



## „Girls-Day“: REITEN

Die Mädchen der Szene Seiersberg und Szene Pirka machten im Rahmen des „Girls-Day“ einen Ausflug zum Reitclub ASVÖ RC Rebernik in Empersdorf.

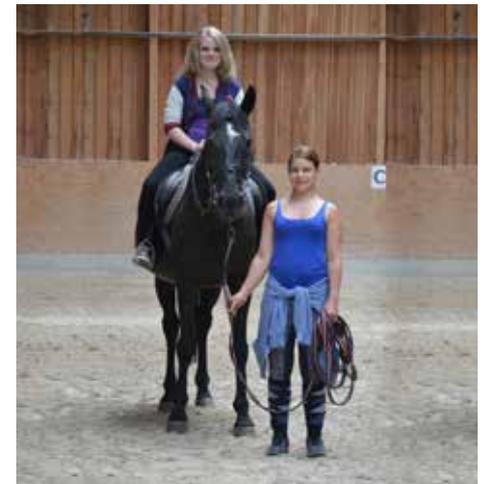
Dort angekommen gab es eine kurze Vorstellungsrunde und ein Kennenlernen der Pferde.

Danach hieß es gleich Sattel rauf und „Hü“ „Hott“. Jedes Mädchen erhielt professionellen

Reitunterricht und eine Grundschulung im Umgang mit den Vierbeinern.

Dann hatten die Girls die Gelegenheit sich in der Reithalle richtig auszutoben.

Abschließend durfte dem Personal beim Versorgen und der Pflege der Pferde unter die Arme gegriffen werden und nach einem Fotoshooting wurde die Heimreise angetreten.



## Save the Date!

Im September ist es endlich soweit, SOFA Seiersberg feiert sein 10jähriges Jubiläum und die Szene feiert mit!

Die Jubiläumswoche startet am **20.09.2014** um 14:00 Uhr mit dem „Pizzabacken mit dem Bürgermeister“ im Castello. Schau vorbei und backe deine GRATIS Pizza! Tolle Stationen warten auf dich!

Am **26.09.2014** findet auf der Trendsportanlage das große SOFA-Jubiläumfest statt. Ein buntes Programm, viele Vereine, eine Hüpfburg für die

Kleinen und leckere Verpflegung sorgen für einen erlebnisreichen Tag. Des Weiteren nutzen wir im Rahmen dieser Veranstaltung die Gelegenheit und feiern den Auftakt unseres Kooperationsprojektes mit dem Bewegungskreisland Steiermark.

Hier wird ein Einblick in die verschiedensten Sportarten gewährt, welche ab Herbst kostenlos angeboten werden. Mitmachen und ausprobieren lautet hier die Devise!

Auf geht`s! Die Szene bringt Bewe-

gung in die Gemeinde!

**Stargast** Gernot Pachernigg führt durchs Programm und sorgt mit der Präsentation seiner CD für den musikalischen Rahmen.

Schau vorbei – Sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Für Jugendliche aus Pirka und Lieboch steht wie immer ein Shuttleservice zur Verfügung.

(Anmeldungen unter 0664/8570533)

# Sommerfest Pirka

Am Dienstag, dem 08.07.2014 stieg in der Szene Pirka das mit viel Vorfreude erwartete Sommerfest. Die Jugendlichen aus Pirka und Umgebung waren in Feierlaune und die Stimmung war großartig. Die BesucherInnen waren hochmotiviert und holten Punkt für Punkt beim Torwandschießen und Frisbee-Golf. Auch beim Memory und Schoko-Wettessen waren alle mit gan-

zem Elan dabei und somit wurde die Szene-Olympiade zum vollen Erfolg. Leider überraschte uns der Regen und die anschließende Grillerei fiel sprichwörtlich „ins Wasser“. Nichts desto trotz wusste man(n) sich sofort zu helfen, die Jungs der Szene Pirka schwenkten den Kochlöffel und sorgten für kulinarische Köstlichkeiten. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Bür-

germeister Thomas Göttfried, der wie immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen hatte. Diese nutzten gleich die Gelegenheit, um sich mit einem selbstgestalteten Plakat für den zusätzlichen Öffnungstag zu bedanken. Nach einem actionreichen Abschlusskickerl ließen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.



**Alle Termine, Projekte, sowie Workshops und Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage unter [www.jugendtreff-seiersberg.net](http://www.jugendtreff-seiersberg.net) oder auf Facebook unter Jugendzentrum Szene.**

**Einfach „Gefällt mir“ drücken oder sich auf unserer Homepage für das Newsmail anmelden und schon hat man alle aktuellen Infos auf einen Blick.**

**Neue BesucherInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Also bis bald in der Szene!**

# Projekt zum Arbeitsschwerpunkt 2014-2015: Heimat ist MEHR.WERT – Let's rock our life!

**Am 2. Oktober und am 6. November ist in Pirka die Landjugend am Wort. An diesen zwei Tagen findet im Gemeindeamt jeweils um 17:00 Uhr ein Workshop statt, bei dem sich Gemeindevertreter mit den Anliegen der Jugendlichen auseinandersetzen.**

Die Landjugend Steiermark führt im Rahmen ihres zweijährigen Arbeitsschwerpunkts „Heimat ist MEHR.WERT – Let's rock our life!“ das Jugendbeteiligungsprojekt „LJ am Wort – Wir rocken den Ort!“ steiermarkweit durch. Die Landjugend Ortsgruppe Graz-Südwest hat sich entschlossen an diesem Projekt teilzunehmen und wird dieses in Pirka durchführen.

Am ersten Abend wird es vor allem darum gehen sich gegenseitig kennenzulernen und Barrieren abzubauen. So werden die Aufgaben der Gemeinde erarbeitet und bereits bestehende Angebote für die Jugend aufgezeigt. Im Rahmen dessen werden bereits erste Ideen für die Zukunft der Gemeinde gesammelt.

Der zweite Workshop konzentriert sich völlig auf die Ideen der Jugendlichen. Diese werden gesammelt und konkretisiert. Gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde werden bereits erste Schritte für die Umsetzung geplant.

Die beiden Abende werden von erfah-

renen Trainern begleitet, dabei wird die Landjugend Steiermark von beteiligung.st der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung des Landes Steiermark unterstützt, die den zweiten Workshop gestaltet. Als Abschluss werden die Ideen und Projekte von den Jugendlichen in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt.

**Bist du zwischen 14 und 30 Jahren und willst auch die Zukunft deiner Gemeinde aktiv mitgestalten?**

**Dann komm am 2. Oktober und am 6. November um 17:00 Uhr ins Gemeindeamt Pirka.**



Landjugend Graz-Südwest: in der Mitte: Leiterin Katharina Muhr, Obmann Marco Kohlmayer

Titelbild LJ am Wort



Erfolgreich durchgeführter Workshop im Mürztal



Workshop in Weiz



Landjugendlogo Graz-Südwest

Landjugend Steiermark  
Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz  
ZVR-Zahl: 567010121  
Tel.: 0316/8050-7150; Fax: DW 7154  
landjugend@lk-stmk.at  
[www.stmklandjugend.at](http://www.stmklandjugend.at)



## Vereine

CantiChorum

# Cantichorum singt und singt und singt...

In den letzten Monaten hatte Cantichorum, der Chor von Pirka-Windorf, einige Auftritte zu absolvieren. Um diese gut vorzubereiten und nebstbei der Gemeinschaft etwas Gutes zu tun, verbrachten wir ein Probenwochenende im Schloss Laubegg. Ein „Pausenfüller“ wurde zum berührendsten Erlebnis: Die Überraschung, spontan einem im Schloss feiernden Brautpaar mit Liebesliedern eine Freude zu machen, ist gelungen!

Im Juni gestalteten wir die Feier zum 750-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Pirka mit. Besonders bemerkenswert war da wohl unser erster Live-Auftritt im Rundfunk (!), den wir beim Radio-

frühschoppen absolvierten.

Im September machten wir erstmals beim Aufsteirern mit: Nach der Gestaltung des Eröffnungsgottesdienstes in der Stadtpfarrkirche gaben wir noch einige Stücke im Bischofshof zum Besten.

Am 28. September fand unter der Begleitung von Radio-Steiermark-Moderator Paul Reicher unser spätsommerliches „Hofkonzert“ am Hof der Familie Geißler in Windorf statt. Unter dem Motto „Do g´hör i hin“ brachten wir Lieder, die den Zuhörern Heimat - von verschiedenen Blickwinkeln aus betrachtet - näher bringen sollten.



Jetzt proben wir bereits für den Advent. Am Sonntag, 14. Dezember, werden wir beim Kunsthandwerksmarkt am Grazer Färberplatz auftreten, am Sonntag, 21. Dezember 2014, findet um 17 Uhr unser Adventkonzert in der Pfarrkirche Straßgang statt. Wir laden Sie jetzt schon herzlich dazu ein! Und übrigens: Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger. Falls Sie mitsingen möchten: Geprobt wird jeden Mittwoch von 19.30 bis Infos auch [www.cantichorum.com!](http://www.cantichorum.com)

Christine Geißler



Cantichorum, der Chor unserer Gemeinde



Chorleiterin Sabrina Lackner im Gespräch mit dem ORF-Moderator Daniel Neuhauser



Erster Live-Auftritt im Radio

# Bei den Naturfreunden Seiersberg-Pirka ist immer was los

**Viel Abwechslung und beste Unterhaltung ist bei den Naturfreunden Seiersberg-Pirka garantiert. Nach einem ereignisreichen Sommer mit vielen kulturellen Highlights steht auch im Herbst einiges am Programm.**

Nach der Sommerpause ebenfalls wieder im Programm ist das Gesundheitsturnen mit Bernhard Lipka jeweils dienstags von 19:30-21:00 Uhr und mittwochs 9:00-10:00 Uhr.

Die Naturfreunde Seiersberg-Pirka waren nicht nur der erste Verein, der sich nach dem Bürgervotum zur Gemeindefusion zusammengeschlossen hat, sondern sind auch schon Monate vor dem offiziellen Start der neuen Gemeinde gemeinsam aktiv.

Hauptverantwortlich dafür ist das Führungsgespann des umtriebigen Vereins. Denn mit der Neugründung bekam Vereinsvorsitzender Kurt Rodler aus Seiersberg Verstärkung aus Pirka. Franz Strommer wirkt seither aktiv mit und brachte zusätzlich frischen Wind in den größten Verein der Gemeinde.

Rund 700 Mitglieder zählt der Vorzeigeverein, und das nicht ohne Grund, sieht man sich die Vielfalt der angebotenen Aktivitäten an. Wandern, Tennis, Fotografieren, Kulturreisen und Turnen, dazu die Schikurse, Sportartikelbörsen und Urlaubswochen in der kalten Jahreshälfte.

## Naturfreundetag in Veitsch

War im vergangenen Jahr noch die Gemeinde Seiersberg der Austragungsort des steirischen Naturfreundetages, wurden heuer alle steirischen Naturfreunde von der Ortsgruppe Veitsch eingeladen, zusammen zu feiern, zu sporteln und sich kennen zu lernen. Eine besondere Ehre wurde dabei den Seiersberger Naturfreunden zuteil, denn als Auszeichnung dafür, dass man mit der größten Ortsgruppendelegation zu Gast war, wurde den Naturfreunden ein Bankerl gewidmet.

## Highlights im tristen Sommer

Gestartet wurde das kulturelle Jahr der Naturfreunde traditionell mit der Fahrt nach Mörbisch. Rund 100 Personen besuchten nach einer abwechslungsreichen Schifffahrt die Operettenbühne.

Im August stand das Bauerntheater in St. Josef am Terminkalender der Delegation aus Seiersberg und Pirka. Mit 133 Personen einmal mehr eine gelungene Kulturfahrt.

Sportlich ging es im August weiter. Die Pedalritter aus Seiersberg nahmen den Moselradweg mit Start in Frankreich trotz schlechten Wetters im Angriff und radelten über 220 Kilometer in Richtung Deutschland.

## Seiersberg-Pirka in Bewegung

Am 24. August kam es daraufhin zum Highlight in der Radsaison der Naturfreunde. Gemeinsam mit den Gemeinden Seiersberg und Pirka und mit Unterstützung des Tourismusverbandes wurde erstmals ein gemeindegrenzenübergreifender Radtag organisiert. Unter dem Titel „Seiersberg-Pirka in Bewegung“ konnten ambitionierte Radler die Sportstrecke mit dem Ziel in Wies in Angriff nehmen oder gemütlich eine Familienroute wählen.

Das Ziel war in beiden Fällen der Windorfer Fischteich. Dort konnten sich die tapferen Radler, die sich von den Wetterkapriolen nicht beeindruckt ließen, aufwärmen.

## Turnen mit den Naturfreunden

Nach der Sommerpause bietet Turnen-Sektionsleiter Bernhard Lipka auch wieder seine beliebten Gesundheitsturnen an. Interessierte können sich sowohl dienstags von 19:30-21:00 Uhr als auch mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr unter fachkundiger Anleitung fit halten.

## Oktoberwanderung

Dem aber nicht genug, denn am 11. Oktober laden die Naturfreunde zu

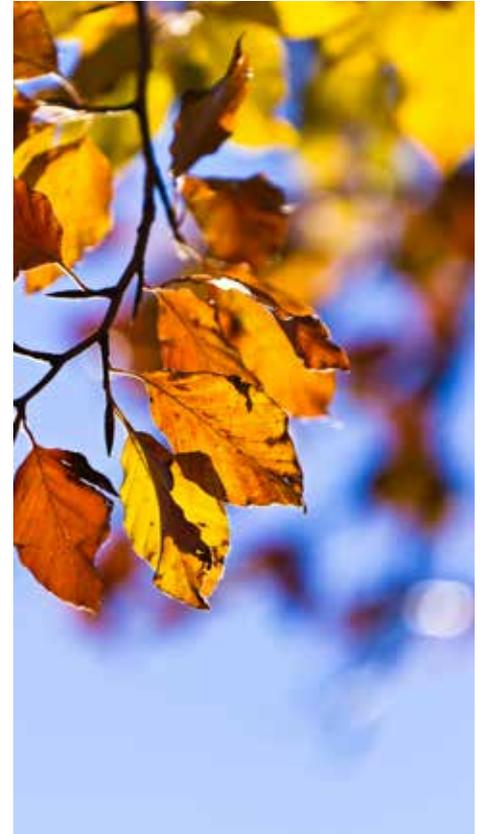


Foto: Shutterstock© fotoali

einer leichten Wanderung am Fuße des Dachsteins ein.

## Mineralienausstellung

Ebenfalls notieren sollten sich Hobby-Geologen und Mineralienfreunde den 14. Dezember, denn da lädt das Team rund um Kurt Rodler und Franz Strommer zur Mineralienausstellung in die Stocksporthalle des ESV Alte Maut in die Haushamerstraße 20 ein.

## Kontakt und Informationen

Auch wöchentliche Sprechstunden gehören zum Service, welches das Engagement des Vereins für seine „Schäfchen“ erahnen lässt.

## Kursprogramm online

Natürlich ist die rund 700 Mitglieder starke Ortsorganisation auch im Internet unter [www.naturfreund.cc](http://www.naturfreund.cc) bestens vertreten und informiert interessierte User über das aktuelle Programm. Ein Besuch lohnt sich allemal.

## Dorfturnier

Das am 26.04.2014 im Zentrum von Windorf veranstaltete „Windorfer Dorfturnier“ war auch heuer wieder mit 30 Mannschaften ausgezeichnet besetzt.

In drei Gruppen wurde um den Einzug ins Finale der Gruppensieger gekämpft. Nachdem der Wettergott uns zu einer Regenpause zwang, spielten die Gruppensieger WEISS-BLAU WINDORF BRD; SCHALKE 04 und KEHLBERG um den Tagessieg.

In diesem setzte sich die junge Mannschaft von WEISS-BLAU WINDORF aus Bayern unter der Führung des ersten Vorstandes Moser Josef souverän mit zwei Siegen durch.

Den zweiten Platz belegte SCHALKE 04 gefolgt von KEHLBERG.

Der ESV EISBLUME WINDORF bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Von links: Ehrenobmann THALLER Anton, Rang 2 SCHALKE 04, Sieger: WEISS-BLAU WINDORF; Obmann CHRISTÖFL Johann, Rang 3: KEHLBERG

## Sommermeisterschaft

Mit Sechs Mannschaften beteiligte sich der ESV EISBLUME WINDORF an den diesjährigen Sommermeisterschaften der Unterliga West.

Rang acht in der Unterliga gab es für unsere **Senioren Ü60** FRUHWIRTH Alois und Rudolf; PENITZ Johann; POGLITS Anton und NAGER Joachim. Den Klassenerhalt mit Rang sechs in der Unterliga schafften unsere **Senioren Ü50** mit den Spielern KIRCHBERGER Anton; PENITZ Johann; NAGER Joachim und FRUHWIRTH Alois. **Windorf II** mit CHRISTÖFL Johann jun. FRUHWIRTH Alois;

DAMISCH Andreas und POGLITS Anton belegte bei der Bezirksmeisterschaft Graz Süd-West den 5 Rang. Das Viertelfinale erreichte unsere **DUO Mannschaft** KRAKNER Martin und KIRCHBERGER Josef beim DUO-Cup der Unterliga West. **Windorf I** mit KRAKNER Martin, BAUMHAKL Alois, KIRCHBERGER Josef; JERNEJ Gerhard und NAGER Joachim gelang mit dem Gewinn der Gebietsmeisterschaft II und Rang drei in der Kreisklasse der Aufstieg in die Unterliga, in dieser sollte der siebente Rang für den Klassenerhalt reichen. Erfreulich auch heuer wieder die Erfolge unserer

Jüngsten im Verein, die sich über den hart erkämpften dritten Rang in der Unterliga für die Landesmeisterschaft qualifizierten.

Um dieses große Ziel zu schaffen, musste im letzten Spiel gegen den bis dahin ungeschlagen Führenden Falke Gösting ein Sieg her, diesen spielten FUCHS Nikolas; LEGAT Nina; GABRISCH Nina; WEISS Daniel; EIBINGER Maximilian und LIENHART Klemens sicher nach Hause. Bei der Landesmeisterschaft reichte die Leistung unserer Jugend U-14 schlussendlich für den achten Rang.

## Fetzenmarkt

Die Vorbereitungsarbeiten, das Sammeln und Sortieren der Wertgegenstände wurde von unseren Mitgliedern gewissenhaft erledigt, damit stand am Sonntag dem 25.05.2014 für einen erfolgreichen Ablauf des Fetzenmarktes nichts mehr im Wege. Schon ab 06:00 Uhr Früh versuchten die Verkäufer die mühevoll gesammelt und sortierte Ware an den Mann bzw. Frau zu bringen. Der ESV-Eisblume Windorf bedankt sich bei allen Gemeindegürgern für die Disziplin beim Sammeln der Wertgegenstände und dass sie Zeit gefunden haben, uns im Laufe des Tages zu besuchen. Im Zuge des Fetzenmarktes wurde auch ein Schätzspiel für alle Besucher durchgeführt.



Herr GRAUF Andreas schätzte das Gewicht verschiedener Getreidesorten am besten und konnte sich somit über einen Geschenkkorb freuen.



Obmann CHRISTÖFL Johann mit dem Gewinner des Schätzspiels GRAUF Andreas

Nächste Veranstaltung:  
**PREISSCHNAPSEN**  
am **02.11.2014** im **Vereinshaus des ESV Windorf**,  
Beginn um 13:30 Uhr, der Verein freut sich auf jeden Schapser.

**Stock Heil!**

## Woaz brot´n des Bauernbund Pirka-Windorf

Am Hof der Familie Supp, in Windorf, veranstaltete der Bauernbund zum 3. Mal ein Woaz brot´n - und das mit Erfolg, denn Obmann Helmut Supp konnte mehr als 250 Besucher begrüßen.

Allen voran, Klubobfrau MMag. Barbara Eibinger, sowie Abordnungen der Bauernbundortsgruppen

Seiersberg und Unterpremstätten, der Landjugend Graz-Südwest und einige Vorstandsmitglieder der ÖVP Pirka und Seiersberg.

Nicht nur der herrliche Sommerabend und die selbstgemachten Köstlichkeiten, sondern auch die gemütliche Stimmung am Lagerfeuer erfreuten die zahlreichen Besucher.

Jung und Alt hatte großen Spaß beim Braten des Woaz-Striezels.

Die Bauernbundortsgruppe Pirka-Windorf wird die Veranstaltung nächstes Jahr wiederholen.

Obmann Helmut Supp bedankt sich bei den Besuchern.



MUZ

## Cold Water Challenge

Mit Schwimmflügeln, Taucherbrille und Badehose ging es am Dienstag, 29.7.2014 mit unserer Cold Water Challenge los. Wir hatten 48 Stunden Zeit ein Video zu drehen, wo wir im Wasser ein Stück spielten, sonst müssen wir zwei andere Musikkapellen, die uns nominiert hatten, eine Jause zahlen. Natürlich waren wir bei diesem Spaß dabei. Alle Musikerinnen und Musiker trafen sich vor dem Musikhaus, wo schon ein großer Traktor mit wassergefüllten Anhänger bereit stand.

Obwohl das Wasser sehr kalt war, ließ uns das nicht ab. Als wir alle im Anhänger waren spielte die MUZ begeistert los, sogar ein kleines Publikum hatten wir, die uns mit Freude zuhörten. Als wir fertig waren, nominierte unser

Obmann, Markus Kogler noch vier weitere Musikkapellen, die wieder das gleiche, also in 48 Stunden ein Video drehen müssen, wo sie im Wasser einen Marsch spielen.

Es war nur schade, dass die anderen

Kapellen auch bei diesem Spaß mitgemacht haben, denn so mussten wir unsere Jause selber bezahlen.

Angela Brugger-Kainz



## 750-Jahrfeier Gemeinde Pirka

Die Gemeinde Pirka feierte vom 20. bis 22. Juni das 750 Jahr Jubiläum ihrer Gemeinde wo auch die MUZ voll vertreten war. Zum Start des 3 Tages Festes marschierten die MUZ gemeinsam mit allen Vereinen und zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Pirka von der Volksschule zum Festzelt beim Windorfer Teich. Im Zelt wurden vor der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Göttfried einige Märsche zum Besten gegeben.

Den anschließenden Festakt moderierte Bernd Pratter und kündigte für das Sommernachtsfest die Jungen Paldauer

er und Petra Frey an, welche für eine tolle Stimmung sorgten.

Am Sonntag dem 22. Juni ging es für die MUZ beim ORF LIVE-Radiofrühschoppen im Festzelt weiter. Viele musikalische Größen, wie Saso Avsenik und seine Oberkrainer, die Mooskirchner, die Steirische Blos, der Chor Conti Chorum sowie die MUZ, wirkten beim Live Frühschoppen mit, welcher von Daniel Neuhauser moderiert wurde.

Am Sonntag dem 3. August war die MUZ wieder in Windorf im Einsatz.

Eine Abordnung der MUZ hatte die Aufgabe die traditionelle Messe der FF Pirka-Windorf in der Baumhacklhalle musikalisch mitzugestalten. Direkt

danach ging es zum Hof der Familie Supp, wo wir gemeinsam mit dem Ehrenzug der FF Pirka-Windorf die Nachbar- und Gastfeuerwehren empfangen. Bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen wurde der Festakt, die Fahrzeugsegnung und die Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges von der MUZ musikalisch untermalt. Mit dem gemeinsamen Abmarsch der Feuerwehren zur Festhalle wurde der Festakt abgeschlossen und wir genossen noch einen gemütlichen Frühschoppen mit den „Oststeirern“.

MK

[www.mmuz.at](http://www.mmuz.at)



# Piratenfest

Das jährliche Piratenfest des Natur- und Sportfischereivereins am Windorfer Teich war heuer ein voller Erfolg. Bei schönem und vor allem trockenem Wetter konnten die Besucher Fischspezialitäten in schöner Atmosphäre genießen.

Für die Kinder gab es wieder eine tolle Schatzsuche mit vielen Spielstationen rund um den Teich. Genau 100 Kinder haben dieses Angebot genutzt und einen schönen Nachmittag mit Spiel und Spaß am Windorfer Teich verbracht.

Für ein besonders gelungenes Fest bedanken wir uns auch herzlich bei allen Gästen, freiwilligen Helfern und Sponsoren.



# Sautroregatta am Teich

Veranstaltet wurde die Sommergaudi von der Landjugend Graz-Südwest. Nach einer mehrjährigen Pause hat die Sautroregatta schon zum zweiten Mal in Folge am Windorfer Teich stattgefunden. Die Mitglieder der LJ GSW erwiesen sich als fröhliche Gastgeber und kompetente Veranstalter der Regatta. Ein Schätzspiel und kulinarische Genüsse sorgten für einen heiteren Sommertag am Teich.

Über 30 Gruppen zu je 3 Personen paddelten über den Teich. Am schnellsten waren „Die Kaiblzieher“ mit der Tagesbestzeit von 1 Minute und 9 Sekunden. Aber auch die Damenmannschaft die „Wasserflöhe“ gaben ihr Bestes. Trotz der schlechten Wettervorhersage hat es erst am Abend zu regnen und gewittern begonnen und die Jugendlichen konnten ihre Veranstaltung erfolgreich und zufrieden-

denausklingen lassen. Besonders gefreut haben sich die Mitglieder über den Besuch von Bürgermeister Werner Baumann aus Seiersberg und Bürgermeister Thomas Göttfried aus Pirka. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch noch einmal an alle Sponsoren, die die Landjugend mit Sachpreisen, die unter den Gewinnern aufgeteilt wurden, unterstützt haben.

Die Landjugend Graz-Südwest zählt zurzeit 52 Mitglieder, im Alter von 14 bis 29 Jahre, aus den Gemeinden Unterpremstätten, Pirka und Seiersberg. Geleitet wird die Landjugend von Obmann Marco Kohlmayer (Gemeinde Pirka) und Leiterin Katharina Muhr (Gemeinde Unterpremstätten). Unterstützt werden die beiden von zehn weiteren jungen, motivierten Vorstandsmitgliedern, die sich für Jugendliche aus der Region stark machen und

eine Plattform schaffen möchten in der junge Menschen ihre Begabungen und Ideen einfließen lassen können. Landjugend bedeutet schon lange nicht mehr, dass die Mitglieder nur aus bäuerlichem Hause kommen.

Der heurige Arbeitsschwerpunkt der Landjugend Steiermark ist „Heimat ist MEHR.WERT – let’s rock our life! Aus diesem Grund plant die Landjugend Graz-Südwest mit Jugendlichen aus den Gemeinden Seiersberg, Pirka und Unterpremstätten wieder mehrere Aktionen rund um das Thema Heimat, Tradition und Brauchtum.

Weitere Fotos zu Sautroregatta 2014 finden Sie unter: [www.woche.at](http://www.woche.at) Oder auf der Facebook Seite der Landjugend GSW : <https://www.facebook.com/pages/Landjugend-GS-W/145075455522690?ref=hl>



Palmweihe, April 2014



Viele Besucher bei der Sautroregatta der LJ GSW.



Riesenzwuzlerturnier Juni 2014

Im Bild von links nach rechts: Melissa Spechtl, Angela Brugger-Kainz, Rene Kohlmayer, Veronika Brugger-Kainz, Matthias Eckhart, Michael Konrad, Marco Kohlmayer, Anna Ortner, Sabrina Kaschowitz, Julian Hillebrand, Christian Burkart



Osterfeuer der Landjugend Graz-Südwest April 2014



Einige kenterten und gingen baden.



Ein paar mutige LJ Mitglieder beim Rafting.

# Wir feierten am Samstag, den 19. Juli 2014 – 10 Jahre Dorfgemeinschaft Pirka im Cafe Klatsch mit Live Musik und Grillarena

Die Dorfgemeinschaft Pirka hat am 16.2.2004 offiziell die Vereinstätigkeit aufgenommen.

Viele Besucher – Vereinsmitglieder und Freunde – folgten der genussversprechenden Einladung und erlebten einen angenehmen, geselligen Abend.



**Grillarena:** ein reichhaltiger kulinarischer Gaumenschmaus – vom Würstel bis zum Steak – einfach genial.



**Live Musik:** der absolute „Bestseller“, sensationell – was „die 2 Lustigen 4“ zum Besten gaben.

## PIRKA lebt



**s`Cafe Klatsch:** Andrea und ihr Team war sehr bemüht, damit die Gäste mit kühlen Drinks versorgt wurden.



**Fortsetzung auf Seite 30 →**



Es war eine besondere Atmosphäre in netter sympathischer Gesellschaft.

Allen Mitarbeitern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Für die Dorfgemeinschaft Pirka  
Herbert Fischer



## Maibaumumschneiden

Am 13. Juli 2014 fand das diesjährige Maibaumumschneiden der „Windorfer Dorfgemeinschaft“ statt. Diese Veranstaltung war von einigen Highlights geprägt.

Als kulinarisches Highlight organisierten wir eine „Kistensau“. Eine „Kistensau“ wird, ähnlich wie ein Spanferkel, als Ganzes gegart.

Der Unterschied zum Spanferkel ist, dass die „Kistensau“ in einer Kiste und von oben beheizt wird.

Das Veranstaltungs-Highlight war das Maibaumumschneiden. Mit musikalischer Begleitung durch Andreas MAUSSER auf der Steirischen Har-

monika wanderten die Besucher vom Kirchberger-Hof auf den Dorfplatz. Nach dem Umschneiden mit einer Zugsäge wurde der Baum in unter Mithilfe aller in den Kirchberger-Hof gebracht. Beim Schätzspiel für den Baum war die Länge des längsten Stückes vom Baum nach dem Umschneiden gefragt. Nach der Auswertung standen zwei Sieger mit genau der gleichen, richtigen Schätzung fest. Eine Stichfrage entschied, dass Martin KAISER den Maibaum 2014 sein Eigen nennen darf.

Das sportliche Highlight war das Public-Viewing des WM-Finales aus Brasilien. Wie auch schon die letzten Jahre

gab es wieder ein Tippspiel mit einigen Preisen.

Danke an alle Sponsoren und Unterstützer dieser Veranstaltung. Ein ganz besonderer Danke geht an die Familie Kirchberger für das zur Verfügung stellen des Hofes.



„Windorfer Dorfgemeinschaft“ jetzt auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/WindorferDorfgemeinschaft](http://www.facebook.com/WindorferDorfgemeinschaft)



### AVISO:

23. November 2014

05. Dezember 2014

24. Dezember 2014

16:00 Uhr

18:00 Uhr

15:00 Uhr

Einklang in den Advent  
 Windorfer Krampuslauf  
 Weihnachtsliederblasen

Dorfplatz Windorf  
 Windorf  
 Dorfplatz Windorf

## Leistbares Wohnen!



### NEU! PIRKA

Zentrum

Verkaufsstart erfolgt!

### Doppel- & Reihenhäuser

98, 113, 115 bzw. 120 m<sup>2</sup>  
Wohnnutzfläche,  
voll unterkellert  
(ca. 60 m<sup>2</sup>)



### Wohnungen

53, 69, 73 bzw. 84 m<sup>2</sup>  
Wohnnutzfläche

- ✓ Eigentum
- ✓ top Ausstattung
- ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel
- ✓ Solaranlage
- ✓ Carport
- ✓ HWB: ≤ 36 kWh/a/m<sup>2</sup>

Informieren Sie sich!  
03854/6111-6  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)



KOHLBACHER GmbH  
8665 Langenwang  
[verkauf@kohlbacher.at](mailto:verkauf@kohlbacher.at)

**KOHLBACHER**  
Bauen ist Vertrauenssache.

## Familien-Hunde-Wandertag

4. Oktober 2014, Welttierschutztag

Die steirische Volkspartei lädt euch herzlich zu einer Wanderung von Seiersberg nach Pirka ein. Für alle Familien mit Hunden, oder jene die sich einen Hund zulegen möchten und für Interessierte die diesen Weg erkunden und/oder einfach nur eine gemütliche Wanderung mitmachen wollen.

Während der Wanderung wird für die Teilnehmer und die 4-Beiner natürlich für Verköstigung gesorgt.

Sollte es einem 4-Beiner nicht so gut gehen, wird uns Frau Claudia Heinzmann (GAV-Hundeschule) begleiten und erste Hilfe anbieten.

Weiters wird es viele Informationen rund um den Hund geben.



shutterstock © Andres

### Treffpunkt:

9.30 Uhr bei der Hundewiese Seiersberg. Der Eisschützenverein Alte Maut Seiersberg begrüßt alle mit einem Willkommensschluck.

### Zwischenstation:

11 Uhr bei der Hundewiese Pirka (Schmidbauerweg)

Hier sorgt die Dorfgemeinschaft Windorf für eine Stärkung.

Um 12 Uhr geht der Fußmarsch dann noch für circa 1,3 km weiter.

### Ziel:

12.30 Uhr ist der Windorfer Teich.

Die Teilnehmer werden dort von der Natur und Sportfischerei Pirka-Windorf empfangen.

Ab 15.30 Uhr steht ein Shuttle-Dienst bereit, der euch kostenlos auf Wunsch, wieder zum Start zurück bringt

Alle Organisatoren und Unterstützer freuen sich auf Ihre Teilnahme und diese schöne Wanderung.

### Informationen:

Jasmina Gutleben 0699/10 10 70 22



**4. Oktober 2014**  
**SAMSTAG**

# FAMILIEN-HUNDE WANDERTAG

- **START** *10 Uhr* Hundewiese Seiersberg
- **Pause** Hundewiese Pirka
- **ZIEL** Windorfer Fischteich

Verköstigung für alle und Informationen „rund um den Hund“ beim Start, in der Pause und am Ziel. Erste Hilfe für Ihren 4Beiner leistet Claudia Heinzmann (GAV Hundeschule). Ein „Shuttle-service“ bringt alle zum Start zurück. Infos: Jasmina Gutleben 0699 10 10 70 22



## EINLADUNG



an alle Familien, Hundehalter, Interessierte.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





## Gesundheit

### Gesund – Fit und Vital

**Beginn:** Mittwoch, 15.10.2014  
**Zeit:** 18:00-19:00  
im Rüsthaus Pirka/Windorf, 2. Stock

**Kosten:** 10 Einheiten zu € 40,-  
Auf dein Kommen freut sich  
Maria Pischler  
(Dipl. Weco, Pilates-Trainerin)



**Bitte Anmeldung unter 0699/123 00 341**

**Für alle Fitnessfreunde – Bewegen – Kräftigen – Dehnen – Entspannen**

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining – sorgt für mehr Beweglichkeit, stärkt und strafft deinen Körper. Gezieltes, bewusstes Kräftigen und Mobilisieren sorgen für einen gesunden Rücken. Funktionelle Gymnastik für Beckenboden, Bauch, Beine und Po. Entspannung und Konzentration sorgen für innere Balance und Stressabbau.

Für jedes Alter geeignet. Schnupperstunde für alle Interessierten mit und ohne Vorkenntnisse möglich.

**Einstieg jederzeit möglich!**



shutterstock © Igor S. Srdanovic

### Pilates

**Beginn:** Dienstag, 14.10.2014  
**Zeit:** 19:45-20:45  
im Rüsthaus Pirka/Windorf, 2. Stock

**Kosten:** 10 Einheiten zu € 40,-  
Auf dein Kommen freut sich  
Maria Pischler  
(Dipl. Weco, Pilates-Trainerin)

**Bitte Anmeldung unter 0699/123 00 341**

**Das sanfte, effektive Körpertraining**

Pilates ist ein ganzheitliches, sanftes und sehr wirkungsvolles Training für deinen Körper. Es wird die Atmung mit den Bewegungen koordiniert, das Körperbewusstsein gefördert und deine Mitte, vor allem Bauch und Beckenboden gut gekräftigt. Dein ganzer Körper wird geformt, gedehnt, gestärkt und entspannt. Bewusste Kontrolle und Konzentration bringen dich ins Gleichgewicht und sorgen für Stressabbau und Entspannung. Für jedes Alter geeignet und Schnupperstunde für alle Interessierten mit und ohne Vorkenntnisse möglich.

**Einstieg jederzeit möglich!**



shutterstock © Kiselev Andrey Valerevich

# Smovey Herbstkurs 2014

**Beginn:** Do 25.09.2014 von 19 - 20 Uhr

**Ort:** Gymnastiksaal des Feuerwehrhauses Windorf, direkt an der Hauptstrasse in Windorf

**Kosten:** der Kurs dauert bis 04.12.2014 (11 Einheiten) und kostet € 85,- für alle Teilnehmer ohne eigenen Smovey und € 80,- für alle die bereits ein Paar Smovey besitzen

**ACHTUNG!!**

Da ich heuer nur einen Kurs am Abend anbiete, gibt es eine begrenzte Teilnehmeranzahl von max. 18 Personen.

**HEUER NEU!!!**

Ich würde gerne jeden **Montag von 9.30 - 10.30** einen **Smovey Walk**

anbieten, der den ganzen Herbst durchgeht - bei jedem Wetter!!!!

Wir werden unsere Umgebung erkunden und die Natur mit guten Schwingungen genießen!

**Kosten:** 10 Einheiten um € 55,-  
Wer Interesse hat, meldet sich bei mir - ab 8 Anmeldungen findet der Kurs statt!

**ANMELDUNG FÜR DIE KURSE:**

Per mail unter: **verena.plassnegger@gmail.com** oder telefonisch unter **0676 3801601**

Ich freue mich auf euch und den Start der Smovey-Einheiten!



**ZUMBA FITNESS**

**SCHNUPPERSTUNDE EUR 1,-**  
\*für alle, die das erste Mal zu uns kommen!

**Einstieg jederzeit möglich!**

**in PIRKA**  
**JEDEN DIENSTAG**  
**19.00 - 20.00 Uhr**  
Turnsaal Volksschule Pirka  
Schulgasse 1, 8054 Pirka

**ANMELDUNG und INFOS**  
Eva-Maria Koren 0664 - 42 17 268  
Carina Gasser 0699 - 119 331 39

**JOIN THE party**

Copyright © 2014 Zumba Fitness, LLC. | Zumba Fitness ist ein eingetragenes Marken von Zumba Fitness, LLC.



# Was Sie schon immer über Lärm wissen wollten

Egal ob bei der Arbeit, zu Hause oder auf der Straße, überall sind wir vielen Schall- und Lärmquellen ausgesetzt. Während wir andere Sinnesorgane mittels Reflexe, z.B. der Lidschluss des Auges, schützen können, ist unser Innenohr dem Lärm beinahe schutzlos ausgeliefert. Durch die zahlreichen Lärmquellen nehmen wir die häufig beinahe permanente Beschallung gar nicht mehr bewusst wahr. Dabei gäbe es so viele Fragen, die wir gerne über Lärm beantwortet hätten.

**Ab wann ist welcher Lärm gesundheitsschädlich? Ab über 85 dB** ist mit einer Hörschädigung **bei längerer Schalleinwirkung** zu rechnen. **Ab 120 dB** führt bereits eine **kurzfristige Schalleinwirkung** zu Gehörschäden. (Preßlufthammer 100 dB, Düsenflugzeug 150dB). In Discotheken findet sich oft ein Schalldruckpegel von 110 dB. Aber nicht nur die akute kurzfristige Lärmbelastung sondern auch die Dau-

erbelastung mit weitaus geringeren Schallpegeln kann zu einer ganzen Reihe zusätzlicher gesundheitlicher Probleme führen. Denn durch chronischen Streß werden Streßhormone unter anderem Adrenalin und Cortison ausgeschüttet und diese führen zu Verspannungen und Schwächung des Immunsystems. **Permanente Lärmbelastung** kann zu **nervösen Zuständen, Aggression, Depression, Bluthochdruck, häufigeren Infekten** führen, aber auch **Schlaganfall** oder **Herzinfarkte** sind bei länger andauerndem chronischem Streß möglich.

Natürlich gibt es auch Geräusche, Lärm oder Musik, die über einen niedrigen Schalldruckpegel verfügen, **subjektiv** dennoch als störend empfunden werden. **(Während der Schlafenszeit wirkt Lärm extrem störend. Gleiches gilt bei Tätigkeiten, die hohe Konzentration erfordern.)**



Vizebürgermeister  
Dr. Helmut Pailer  
Vorsitzender für Gesundheit  
und Soziales, Familie, Kultur  
und Jugend

**Die wichtigste Maßnahme ist das Meiden von Lärm.** Ist man regelmäßig Lärm ausgesetzt, sollten wir uns auch regelmäßig in die „Stille“ zurückziehen, damit sich das Gehör und mit diesem der Körper regenerieren kann. Damit wir das aber umsetzen können, müssen wir uns erst einmal mit dem Lärm bewußt auseinander setzen.

**Haben Sie es gewußt?** Bei einem MP3-Player erreicht der Schalldruckpegel bis zu 100 dB, das entspricht einem Lärm, wenn man 1m von einem Preßlufthammer entfernt steht. Untersuchungen zeigen, daß Hörstörungen noch vor 20 Jahren bei Jugendlichen unter 25, Seltenheitswert hatten. Bis heute hat die Anzahl der Hörschäden bei Jugendlichen unter 25 Jahren um ca.25% zugenommen und man nimmt an, daß sich die Anzahl der Jugendlichen möglicherweise in weitem 20 Jahren verdoppeln könnte, wenn wir nicht rechtzeitig handeln.

**Worauf soll man achten, wie weiß ich daß ich schlecht höre?** Da die Hörschädigungen schleichend beginnen, werden meist erst Maßnahmen ergriffen, wenn bereits eine irreversible Hörschädigung eingetreten ist. Bei Hörverlust oder plötzlich auftretenden Ohrgeräuschen ist daher rasches Handeln gefragt. Durch Infusionstherapien beim HNO Facharzt können diese Hörschädigungen behandelt werden.

Ab 80 dB sollte ein Gehörschutz bereitgestellt sein. Ab 85 dB sollte ein Gehörschutz Pflicht sein. Reine Wohngebiete: 50 dB. In Gewerbegebieten: 65 dB. In Industriegebieten: 70 dB

Situation bzw. Schallquelle	Entfernung von Schallquelle bzw. Mess-Ort	Schalldruck $p$ in Pascal	A-bewerteter Schalldruckpegel $L_{pA}$ in dB re 20 $\mu$ Pa
Düsenflugzeug	30 m	630 Pa	150 dB
Gewehrschuss	1 m	200 Pa	140 dB
Schmerzschwelle	am Ohr	100 Pa	134 dB
Gehörschäden bei kurzfristiger Einwirkung	am Ohr	ab 20 Pa	120 dB
Kampfflugzeug	100 m	6,3 - 200 Pa	110 - 140 dB
Presslufthammer, Discothek	1 m / am Ohr	2 Pa	100 dB
Gehörschäden bei langfristiger Einwirkung	am Ohr	ab 0,36 Pa	85 dB
Hauptverkehrsstraße	10 m	0,2 - 0,63 Pa	80 - 90 dB
Pkw	10 m	0,02 - 0,2 Pa	60 - 80 dB
Fernseher auf Zimmerlautstärke	1 m	0,02 Pa	ca. 60 dB
Sprechender Mensch (normale Unterhaltung)	1 m	$2 \cdot 10^{-3}$ - $6,3 \cdot 10^{-3}$ Pa	40 - 60 dB
Sehr ruhiges Zimmer	am Ohr	$2 \cdot 10^{-4}$ - $6,3 \cdot 10^{-4}$ Pa	20 - 30 dB
Blätterrauschen, ruhiges Atmen	am Ohr	$6,32 \cdot 10^{-5}$ Pa	10 dB
Hörschwelle bei 2 kHz	am Ohr	$2 \cdot 10^{-5}$ Pa (20 $\mu$ Pa)	0 dB

Google Suche: Lärmbelastung: 1.120.000 Ergebnisse am 14.09.2014

## Umwelt

Re-Use - schon mal gehört?



# Der Beitrag zur Nachhaltigkeit im Sinne von Wiederverwenden statt Wegwerfen

Vielleicht ist Ihnen der Begriff „Re-Use“ bereits unter gekommen und Sie haben sich gefragt, was sich dahinter verbirgt. Unter Re-Use versteht man die Wieder- bzw. Weiterverwendung von gebrauchten aber noch funktionsfähigen Waren entsprechend ihrer ursprünglichen Bestimmung. Spontan fällt einem in diesem Zusammenhang die Altkleidersammlung ein, aber Re-Use geht noch viel weiter.

Vielfach werden gebrauchte aber noch funktionstüchtige Gegenstände wie Möbel, Elektrogeräte, Textilien, Sport- und Freizeitartikel im Keller oder Dachboden gehortet, ehe sie beim Entrümpeln im Altstoffsammelzentrum bzw. bei der Sperrmüllsammmlung entsorgt werden. Diese Altwaren haben zumeist noch nicht das Ende der Produktlebensdauer erreicht und könnten von anderen Menschen noch weiterverwendet werden.

Sozialökonomische Betriebe wie Carla oder BAN übernehmen solche Gegenstände kostenlos, reparieren sie bei Bedarf und verkaufen sie danach in ihren Läden weiter. So entsteht ein Angebot an einwandfreien Produkten, unter denen sich ab und zu auch Raritäten und Sammlerstücke finden, die man sonst kaum noch zu kaufen bekommt. Jeder Einkauf und jede Sachspende unterstützt z.B. Caritas Hilfsprojekte, wie die Gratiskleiderausgaben für Frauen und Männer in Notlagen. Außerdem wird langzeitarbeitslosen Frauen und Männern ein befristeter Arbeitsplatz, Qualifizierung und Unterstützung beim Wiederein-

stieg in einen neuen Job geboten.

Neben der BAN in der Ungergasse gibt es in Graz bereits acht Carla-Läden, weitere zwölf in den übrigen Bezirken der Steiermark. Unter [www.carla.at](http://www.carla.at) erfahren Sie, welcher Laden sich in Ihrer Nähe befindet. An all diesen Stellen können Sie kostenlos Re-Use Waren abgeben und dazu beitragen, dass Ressourcen geschont und Arbeitsplätze in sozialökonomischen Betrieben erhalten bzw. geschaffen werden. Seit April dieses Jahres besteht in Graz zudem die Möglichkeit, gebrauchte Waren in der sogenannten Re-Use Box zu sammeln. Die Re-Use Box ist ein von einer steirischen Firma hergestellter, handlicher Umzugskarton, der in allen BAN und Carla Re-Use Shops in Graz sowie von ÖKO-Service, der ARGE Abfallvermeidung und im Rahmen des Re-Use Friday der Holding Graz ausgegeben und auch wieder zurückgenommen wird.

### Was kann wiederverwendet werden?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie **gebraucht**, aber nicht **verbraucht** (z.B. stark verschmutzt, kaputt, unvollständig) sind:

- Kleidung (sauber und tragbar) - Schuhe (paarweise gebündelt)
- Hausrat (Teller, Tassen, Gläser, Kochgeschirr) - Kleinmöbel
- funktionstüchtige Elektrogeräte
- Spielzeug - Dekorationsgegenstände
- Bücher usw.

### Warum Re-Use?

Durch die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen wird die Umwelt geschont, Rohstoffe einge-

spart und das Abfallaufkommen reduziert.

Durch Re-Use entsteht ein leistbares Angebot an qualitativ hochwertigen und geprüften Produkten.

Re-Use schafft Arbeitsplätze, speziell für schwer vermittelbare Arbeitssuchende und Langzeitarbeitslose in sozialökonomischen Betrieben.

Verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert. Die Wertschöpfung bleibt in Österreich.

### Wussten Sie, dass...

...in den steirischen Carla Läden jedes Jahr rund 1.200 Tonnen Sachspenden verwertet werden?

...15% der Sachspenden nicht verwertbar sind und von der Caritas kostenpflichtig entsorgt werden müssen?

...im Jahr 2013 über 240.000 Kundinnen und Kunden bei Carla-Läden eingekauft haben?

...Re-Use nicht nur etwas für Menschen mit kleiner Briefftasche ist? Rund ein Drittel der Kundinnen und Kunden sind auf der Suche nach Raritäten, nicht mehr lieferbaren Büchern, ausgefallenen Klamotten oder Möbelstücken.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.awv-graz-umgebung.at](http://www.awv-graz-umgebung.at)

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Christoph Schaffler AWV GU

# Wir bieten wieder einen HÄCKSELDIENST an: 17.-19.10.2014

- **Anmeldung bei der Bürgerservice-stelle der Gemeinde Pirka**, während der Amtsstunden. Oder **telefonisch** unter der Tel.-Nr. 0316 28 15 57-11.
- Bei der Anmeldung ist der **Name**, die **Wohnadresse**, die **Adresse**, wo das **Häckselgut** abzuholen ist (falls von der Wohnadresse abweichend) und eine **Telefonnummer** anzugeben.
- Nicht zur Abholung angemeldetes Häckselgut wird nicht mitgenommen.
- **Verrechnung** erfolgt **direkt durch Herrn Anton List** (über die Firma Power Team Dienstleistungen). Jede Person, die den Häckseldienst in Anspruch nimmt, erhält unmittelbar nach der Abholung des Häckselguts einen **Lieferschein** und in weiterer Folge eine **Rechnung**.
- **Bei der Lagerung des Häckselgutes ist darauf zu achten, dass es gut erreichbar auf einem Haufen liegt**

**und nicht zu knapp neben einem Zaun oder einer Mauer. Bei kleinen Mengen wäre es von Vorteil, sich mit dem Nachbarn, falls dieser auch etwas zu entsorgen hat, zusammenzulegen.**

- Grundsätzlich sollte während der Abholung des Häckselguts jemand zu Hause sein. Sollte dies nicht möglich sein, so werden die Liegenschaftseigentümer von Herrn List telefonisch kontaktiert.
- **Kleine „Überbleibsel“ des Häckselguts**, welche vom Kranwagen nicht greifbar sind, sind **eigenhändig zu entfernen**.

Herr List verrechnet **pro m<sup>3</sup> (die Menge wird vor Ort geschätzt) € 15,40 inkl. Ust.** Sollte **Grasschnitt im Häckselgut** enthalten sein, **erhöht** sich der Betrag aufgrund der hohen Entsorgungskosten auf **€ 20,-**. Für eine **Sonderab-**



Foto: Christine Hofer-Lukic

**holung** außerhalb einer der jährlichen Häckseltermine verlangt Herr List zusätzlich zur Menge des Häckselguts **einmalig € 20,- an Anfahrtkosten.**

## Abfuhrbereiche Gemeinde Pirka

### Abfuhrbereich I - Restmüll und Papier

Am Bühel	Erlenweg	Lilienweg	
Am Hagenbuchgrund	Fahrschulweg	Mantschastraße	
Am Köbergrund	Franz-Jonas-Ring	Meisenweg	Sperlingweg
Am Spitz	Gepringweg	Müllerweg	Sportplatzgasse
Amselgasse	Hagenbuchstraße	Packer Straße	Teichgasse
Augasse	Hangweg	Paracelsusgasse	Tennisweg
Bachweg	Hauptstraße	Poschweg	Viktor-von-Geramb-Straße
Bergweg	Hofstättenweg	Rasthausgasse	Wagnerweg
Birkenweg	Johann-Strauß-Gasse	Rauscherstraße	Waldweg
Bischofeggerstraße	Jägersteig	Rückenweg	Weidenweg
Dorfstraße (Packer Straße bis Bahnunterführung)	Krokusweg	Schilfgasse	Wiesenweg
Dr.-Hans-Kloepfer-G.	Kurze Gasse	Schulgasse	Ziegelteichweg
Drosselgasse	Leitenstraße	Sonnensiedlung	

### Abfuhrbereich II - Restmüll und Papier

Am Bahndamm	Fasanweg	Mitterstraße	Sackgasse
Alexanderweg	Feldstraße	Mühlweg	Sandgrubenstraße
Amadeusweg	Gewerbering	Nelkengasse	Schmidbauerweg
Am Fischergrund	Grabenweg	Obstweg	Schusterweg
Am Kainzgrund	Gärtnerstraße	Premstätter Straße	Storchenweg
Arturweg	Hofweg	Querweg	Theodor-Körner-Straße
Bahnweg	Holzäckerweg	Raiffeisengasse	Werksgasse
Baumschulweg	Johann-Seifried-Ring	Rehweg	
Brückengasse	Kesslerweg	Rennerweg	
Dorfstraße (Premstätter Straße bis Bahnunterführung)	Langäckerweg	Ringgasse	
Eichenweg	Lechengasse	Roseggerring	

**ACHTUNG: Für Verpackung (gelbe Tonne) gibt es nur mehr einen Abfuhrbereich (siehe Umweltkalender)!**

# Illegale Sammelaktionen



Oft das Objekt der Begierde:  
Elektroaltgeräte

Was nicht mehr gebraucht wird, wandert zum Sperrmüll. Bestenfalls. Alle Jahre wieder kann man jene beobachten, die aus östlicher Richtung in unsere Breiten kommen. Meist mit alten Lieferwagen, mit oder ohne Anhänger. Nicht nur die schon bekannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“, auch deren Kollegen aus Rumänien oder aus anderen Ländern des ehemaligen Ostblocks haben sich wieder einmal das Ziel gesetzt, alles für sie scheinbar Brauch-

bare einzupacken und mitzunehmen. Zumindest, bis etwas Interessanteres gefunden wird. Dann landet das, was nun keinen Platz mehr findet, vielleicht doch nicht mehr funktioniert oder zu reparieren ist, halt im Straßengraben. Oftmals werden diese illegalen Sammelaktionen sogar im Voraus per Flugzettel angekündigt. Ausrangierte Fernseher, Videorecorder, Hifi -Anlagen und andere Elektroaltgeräte, Rasenmäher, Kettensägen, Mischmaschinen, Sportgeräte, Kleidung, Sperrmüll jeglicher Art, aber auch gefährliche Abfälle wie zum Beispiel alte Autobatterien zählen zu den begehrten Objekten. Die zuständige Behörde des Landes Steiermark, die Abteilung 13 (Umwelt- und Raumordnung), stellte dazu fest, dass diese Abfallsammelaktionen gesetzeswidrig sind, da diese „Kleinmaschinenbrigaden“ über keine Sammlerberechtigung gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen verfügen. Doch nicht nur die Vertreter dieser „Brigaden“

handeln rechtswidrig. **Auch jene Liegenschaftseigentümer, die den Anforderungen nachkommen und sich auf diese Art und Weise ihres Sperrmülls entledigen, machen sich strafbar, wenn sie ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr oder in die dafür geschaffenen Sammelbahnen (Altstoffsammelzentrum) einbringen** beziehungsweise gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Entsorger übergeben. Dabei handelt es sich nicht um Kavaliersdelikte, sondern um Verwaltungsstraftaten. Wären sich die Bürger über das drohende Strafausmaß von bis zu 36.340 Euro bewusst, würden die „Brigaden“ wohl mit leeren Fahrzeugen die Heimreise antreten.

**Alle Gemeindebürger werden aufgefordert, ihre Abfälle zum ASZ zu bringen und sich keinesfalls an den Sammlungen der Kleinmaschinenbrigaden zu beteiligen!!**

## Extrem BIOLIFTING für die reife Haut. Schön, wenn auch andere das Resultat sofort sehen.

**Das begeistert Frauen, die synergetisch die Spuren der Zeit verwischen wollen:**

Die extrem intensive Liftmethode gegen Linien, Fältchen, Falten: sanft, angenehm und biologisch.



Dabei werden viele Schönheitsmakel gemildert, das **Repairpotenzial** der Haut aktiviert.

**Bestresultate bei Problemzonen nach 4 Sitzungen**

- auf der Stirn und Oberlippe
- rund um die Augen und am Hals

Schon nach der Erstbehandlung können alle sehen, wie Ihr Gesicht jünger wirkt. Um Jahre!

Testen Sie jetzt!

**Aktionspreis**  
**59,-** Euro  
 inkl. Hautanalyse

**Weitere Beauty-Spezialitäten**

- Sauerstoffunterfüllung
- Aquabration/Schälung
- Caribbean Therapy

*Sabine* is...  
 zeit für dich selbst

**Sabine Sixt**  
 8054 Pirka/Graz  
 Am Bahndamm 3

Öffnungszeiten:  
 Dienstag - Freitag 9 -19 Uhr  
[www.sabine-is.at](http://www.sabine-is.at)

**labiocomer®** | Reservieren Sie Ihren Termin: 0664/47 39816



## Gastbeiträge

Neuigkeiten

# Gratis Abholung von wiederverwendbaren Möbelstücken im Oktober

**Vom 20.10. - 31.10. können Sie alte Möbelstücke kostenlos vom Carla-Team abholen lassen. Einfach Hotline anrufen und Termin im Aktionszeitraum vereinbaren.**

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im März starten die Gemeinde Seiersberg und der Sachspendenmarkt „carla“ von Caritas eine neue Initiative für unsere Bürger und die Bürger von Pirka. Denn in der Zeit von 20.10. - 31.10. kann jeder bequem und kostenlos seine alten und wiederverwertbaren Möbelstücke abholen lassen.

Sollten die Möbelstücke nicht zur Weiterverwendung geeignet sein nimmt das Carla-Team diese trotzdem kostenlos mit und entsorgt Tisch, Leuchte oder Couch am Wirtschaftshof. Verrechnet wird in diesem Fall der herkömmliche Kilopreis des Gegenstandes.

Die Initiatorin, Umweltreferentin der Gemeinde Seiersberg Silvia Glatz freut sich über das tolle Projekt: „Kostenlose Abholung und die Wiederverwendung von brauchbaren Möbelstücken - Aktionen wie diese sind wirklich „nachhaltig“

### Was bedeutet ReUse?

ReUse bedeutet Gebrauchtes wieder zu verwenden anstatt einfach wegzuwerfen.

Das Prinzip ist einfach und oft erprobt. Nicht mehr gebrauchte, aber noch ver-

wendbare Dinge sollen nicht auf dem Müllplatz landen, sondern wieder verwendet werden.

Die Couch, die durch eine Neue ersetzt wurde oder das bislang am Dachboden oder im Keller zum Verstauben verdamnte Möbelstück kann mit Ihrer Hilfe einen zweiten Frühling erleben und somit vielleicht noch viel Freude spenden.

### Was wird kostenlos abgeholt?

Generell nur wiederverwendbare Solitärmöbel, Kleinmöbel, Beistelltische, Sitzmöbel, (Eckbank, TV-Sessel, Sitzbank, Sessel...), Einzelkästen/Vitrinen, Betten (Einzel bzw. Doppel), Matratzen, Sitzgarnituren, Schlafcouch.

Bei der Möbelabholung können auch funktionstüchtige Elektroaltgeräte, Textilien, Bücher und Accessoires mitgegeben werden.

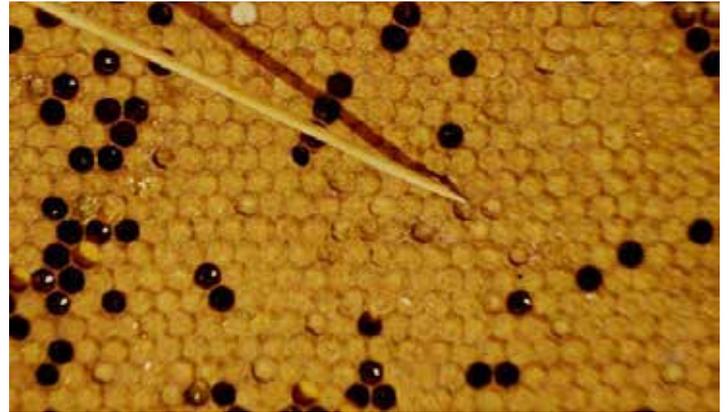
Für den Fall, dass das Möbelstück nicht mehr wiederverwendet werden kann, besteht die Möglichkeit das Möbelstück nach den herkömmlichen Konditionen am Wirtschaftshof über die Caritas entsorgen zu lassen. Darüber ob das Möbelstück weiterverwendet werden kann wird direkt bei der Abholung informiert. Bitte halten Sie Ihre Bürgerkartennummer bereit, weil diese bei einer möglichen Entsorgung im Altstoffsammelzentrum angegeben werden muss.

Beachten Sie, dass etwaige Entsorgungskosten (sollten Sie über die Freimenge von 100 kg pro Jahr liegen) mit dem ortsüblichen Tarif (0,25 Cent/kg) über die Bürgerkartennummer verrechnet werden müssen! Während des Aktionszeitrahmens ist es von Seiten der Caritas nicht möglich Entrümpelungen vorzunehmen, jedoch können diese gerne außerhalb des Re-Use Projektes in Auftrag gegeben werden.

### Was passiert mit den Möbeln?

Die geeigneten Möbelstücke werden in den carla Shops zu günstigen Preisen verkauft. Mit dem so erwirtschafteten Geld werden befristete Arbeitsplätze im Sozialbereich geschaffen. Die carla Shops werden von dem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt WerkStart Steiermark der Caritas Graz Seckau betrieben und vom Arbeitsmarktsservice Steiermark und Land Steiermark gefördert. Ziel ist die Beschäftigung, Stabilisierung und Integration von arbeitsmarktfernen Personen in den regulären Arbeitsmarkt.

# Bösartige – amerikanische Faulbrut



## Was ist die Amerikanische Faulbrut?

Die Amerikanische Faulbrut ist eine hoch ansteckende Brutkrankheit, die vom Bakterium *Paenibacillus larvae* verursacht wird. Dieses Bakterium entwickelt sich in jungen Larven der Honigbiene und verursacht deren frühzeitigen Tod. Erwachsene Bienen werden vom Bakterium nicht geschädigt.

Befallene Larven können von den Arbeiterinnen erkannt und entfernt werden. Nimmt der Befall jedoch überhand, kommt es zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Bienenvolkes. Das Bakterium kann Dauerstadien, sogenannte Sporen, bilden, in denen es gegen eine große Bandbreite von Umwelteinflüssen geschützt ist und lange Zeit überdauern kann. In dieser Form wird es auch an andere Bienenvölker übertragen. Vordringliche Maßnahme bei einem Ausbruch ist daher die Entfernung und Vernichtung der befallenen Brut, sowie die Desinfektion aller potentiell kontaminierten Gegenstände (Beuten, Geräte). Im Extremfall müssen auch die Bienenvölker entfernt und vernichtet werden.

## Wie erkenne ich die Amerikanische Faulbrut?

Das Krankheitsbild der Amerikanischen Faulbrut ähnelt zum Teil dem anderer Erkrankungen der Bienenbrut. Darum kann nur eine Laboranalyse endgültige Gewissheit über die Ursache der Erkrankung eines Bienenvolkes geben. Dennoch gibt es einige charakteristische Symptome.

## Lückenhaftes Brutnest, stehengebliebene Zellen

Das Brutnest weist überdurchschnittlich viele Lücken auf. Es befinden

sich einzelne verdeckelte oder unverdeckelte Brutzellen auf einer leeren Brutwabe. (Bild1)

## Eingefallene Zelldeckel

Die Deckel von Brutzellen sind eingefallen, haben Risse oder Löcher. (Bild2)

## Fadenziehende Massel

In den Brutzellen befindet sich eine einförmige, braune Masse. Taucht man einen Gegenstand (z.B. ein Zündholz) in diese Masse und zieht in heraus, bildet sich ein zäher Faden. (Bild3)

## Der Erreger

Der Erreger der Amerikanischen Faulbrut ist das Bakterium ***Paenibacillus larvae***.

## Infektionsweg:

Die Infektion mit dem Erreger der Amerikanischen Faulbrut erfolgt in jungen Larven, vorwiegend innerhalb der ersten beiden Tage nach dem Schlüpfen, durch die Aufnahme der Sporen bei der Nahrungsaufnahme.

## Übertragung

### Übertragung im Volk

Im Zuge der normalen Volksaktivität können Faulbrutsporen im infizierten Bienenvolk übertragen werden, da alle Teile des Bienenvolkes und des Stockes mit Sporen verunreinigt sind.

### Sporen finden sich

- in Schorfen auf Waben
- im Honig
- im Pollen
- auf Bienen (Haarkleid)
- in Bienen (Honigblase, Mitteldarm, Kotblase)
- auf den Beutenoberflächen
- im Kittharz
- im Bienenkot
- im Wachsmottenkot

## Übertragung von Volk zu Volk

durch die Bienen:

- Räuberei: Honigraub aus schwachen Völkern; auch „stille“ Räuberei
- Schwärme
- Verflug von Bienen und Drohnen

durch den Imker:

- Wabentausch zwischen erkrankten und gesunden Völkern
- Ablegerbildung aus erkrankten Völkern
- Wabentausch (Zugabe bzw. Wegnahme von Brut-, Honig- und Pollenwaben zur Verstärkung oder Schröpfung der Völker sowie zur Futtersversorgung)
- Verwendung verunreinigter Gerätschaften für verschiedene Völker und Stände
- Völkermassierung an einem Standort oder in einem Gebiet
- „Ausschleckenlassen“ von honigfeuchten Waben und Entdeckelungswachs (im Stock bzw. im Freien)
- Verfütterung von betriebsfremdem oder ausländischem Honig und Pollen

## Lebensweise

Die Sporen des Erregers keimen im Mitteldarm der Larven aus, vermehren sich dort massiv und wandern in die Leibeshöhle der Larven. Dabei gibt es beachtliche Unterschiede in der Geschwindigkeit des Ausbruchs der Krankheit, welche sowohl auf Unterschiede in der Virulenz verschiedener Erreger-Stämme, die mikrobiellen Zusammensetzung im Darmtrakt, als auch auf die unterschiedliche Resistenz der Larven (Immunfaktoren) zurückzuführen sein dürften. Infizierte Larven werden von Arbeiterinnen im

**Fortsetzung auf Seite 42 →**



Allgemeinen erkannt und entfernt. Werden Larven vor dem Einsetzen der Sporenbildung entfernt, wird der Infektionsweg des Erregers innerhalb des Stockes unterbrochen, da nur Sporen eine Infektion hervorrufen können. Das Ausmaß des genetisch, aber auch von Umweltfaktoren, bestimmten Putztriebes der Arbeiterinnen ist also für eine Toleranz gegenüber dem Erreger von großer Bedeutung. Der Erreger zersetzt in der Folge die Larve, wobei die stärkste Vermehrung bei denjenigen Erregerstämmen, welche die höchste Virulenz aufweisen, erst nach dem

Verdeckeln der Brut erfolgt. Das abgestorbene Gewebe und die sich darin entwickelnden und sporenbildenden Bakterienkolonien ergeben schließlich eine braune, zähflüssige Masse, die schließlich eintrocknet und an der Unterseite der Zelle haften bleibt.

**Schaden**

Die Krankheit manifestiert sich dem Imker zumeist in einem fortgeschrittenen Stadium, wenn es dem Bienenvolk nicht mehr gelingt, die befallenen Larven aus dem Stock zu entfernen. Bei einem Ausbruch der Krankheit müssen

die Bienenvölker je nach Ausmaß des Schadens umgehend mit geeigneten Methoden saniert oder im schlimmsten Fall vernichtet werden.

**Literatur**

Gregorc A, Bowen ID 1998 *Histopathological and histochemical changes in honeybee larvae (Apis mellifera L.) after infection with Bacillus larvae, the causative agent of American foulbrood disease. Cell Biol Int 22, 137-144*  
Davidson EW 1973 *Ultrastructure of American foulbrood disease pathogenesis in larvae of the worker honey bee, Apis mellifera. J Invertebr Pathol 21, 53-61*  
Yue D, Nordhoff M, Wieler LH, Genersch E 2008 *Fluorescence in situ hybridization (FISH) analysis of the interactions between honeybee larvae and Paenibacillus larvae, the causative agent of American foulbrood of honeybees (Apis mellifera). Environmental Microbiology 10, 1612 - 1620*  
Yoshiyama M, Kimura K 2009 *Bacteria in the gut of Japanese honeybee, Apis cerana japonica, and their antagonistic effect against Paenibacillus larvae, the causal agent of American foulbrood. J Invertebr Pathol. 102, 91-96*  
Chan QWT, Melathopoulos AP, Pernal SF, Foster LJ 2009 *The innate immune and systemic response in honey bees to a bacterial pathogen, Paenibacillus larvae. BMC Genomics 10, 387-*  
Google Suche: Faulbrut AGES

Tipps von Fini Resch

# Jetzt gibt es viele Steinpilze, und da kann man ein gutes Schwammerlsalz machen!

Die Steinpilze putzen, am besten trocken mit der Küchenrolle abwischen, und dünn 5 mm aufschneiden und auflegen. Wenn die Steinpilze trocken sind, mit der Küchenmaschine oder händisch mit dem Mörser vermahlen. Weiters mit einem grobkörnigen hochwertigen Speisesalz oder Meersalz vermengen, sie können auch einige Pfefferkörner beimengen und in eine Gewürzmühle abfüllen. Das Schwammerlsalz ist ein Hit, geschmacklich und vielseitig verwendbar. Kleiner Tipp, die Gewürzmühle nie über die heißen Speisen drehen, weil sonst das Mahlwerk verklebt.

Garten und Natur, ernten, lagern und konservieren!

Kräuter, Früchte die getrocknet werden, sollten sie stets bei abnehmendem Mond sammeln und ernten. (Bleiben im Geschmack und Farbe erhalten)

Die günstigste Zeit für Ernten, Haltbar machen, Lagern und Einwintern ist die Zeit des aufsteigenden Mondes.

**Viel Spaß beim Ausprobieren**



Fini Resch

## Die Vorsorgevollmacht

Um die in den letzten Jahren ständig steigende Zahl der Sachwalterschaften zu verringern, hat der Gesetzgeber unter anderem die sogenannte Vorsorgevollmacht erschaffen.

Mit einer Vorsorgevollmacht kann eine Person im Vorhinein festlegen, wer im Falle des Verlustes ihrer Geschäftsfähigkeit, Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder Äußerungsfähigkeit als Bevollmächtigter für sie entscheiden und sie vertreten kann.

Zum Zeitpunkt der Errichtung der Vorsorgevollmacht muss der Vollmachtgeber geschäftsfähig sein.

In dieser Vollmacht wird insbesondere festgelegt, für welche Angelegenheiten der Bevollmächtigte zuständig sein soll und wie weit seine Vollmacht reichen soll.

Darüber hinaus ist es auch möglich mehrere Personen für unterschiedliche Aufgaben oder zur gemeinsamen Vertretung zu bevollmächtigen beziehungsweise einen Ersatzbevollmächtigten für den Fall zu bestimmen, dass der zunächst Bevollmächtigte verhindert ist oder sich nicht zur Ausübung der Vertretung bereiterklärt.

Die Vorsorgevollmacht erlangt ihre Gültigkeit erst nach Eintritt des Vorsorgefalles.

Dieser ist der Verlust der Geschäftsfähigkeit, Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder Äußerungsfähigkeit.

Die Vorsorgevollmachten werden im österreichischen zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert, insbesondere damit die Gerichte vor Eröffnung eines angeregten Sachwalterschaftsverfahrens darin Einsicht nehmen können.

Denn ist eine gültige Vorsorgevollmacht errichtet worden, erübrigt sich die Bestellung eines gesetzlichen Sachwalters für jene Bereiche, die in der Vorsorgevollmacht geregelt sind.

Die Vorsorgevollmacht stellt damit die einzige Möglichkeit dar, selbst eine Person des Vertrauens für eine Vertretung zu bestimmen und die Auswahl eines Sachwalters nicht dem Gericht

zu überlassen. Nicht zuletzt können dadurch im Einzelfall auch Kosten eingespart werden und langwierige Gerichtsverfahren vermieden werden.

Zur Vermeidung von missbräuchlicher Verwendung der Vollmacht muss der Eintritt des Vorsorgefalles mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden.

Gegen Vorlage des Attestes kann das Wirksamwerdender Vorsorgevollmacht ebenfalls im österreichischen zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) registriert werden, wobei die Vorlage dieser Registrierungsbestätigung für den Nachweis des Eintrittes des Vorsorgefalles ausreicht.

Mit der Errichtung einer Vorsorgevollmacht kann man sich und seinen Angehörigen künftigen Ärger ersparen.

Für eine ausführliche Beratung steht Ihnen das Notariat Esposito gerne zur Verfügung.



Notar Esposito



**Marlene**  
HAIRFASHION

Marlene Flicker  
Tel: 0316 / 28 11 10  
marlene.hairfashion@a1.net  
Kurze Gasse 1 \* 8054 Pirka

Geschäftszeiten  
Di - Fr: 9:00-19:00  
Sa: 8:00-12:00

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 2014

	Datum	Diensthabender Arzt	Telefon
<b>Oktober</b>	SA 04.10.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SO 05.10.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SA 11.10.	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SO 12.10.	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SA 18.10.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SO 19.10.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SA 25.10.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	SO 26.10.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	31.10. 19.00-07.00 Uhr Vor Feiertag	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
<b>November</b>	SA 01.11.	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SO 02.11.	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SA 08.11.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SO 09.11.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SA 15.11.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SO 16.11.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SA 22.11.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SO 23.11.	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SA 29.11.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
SO 30.11.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863	
<b>Dezember</b>	SA 06.12.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SO 07.12.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	08.12. Mariä Empfängnis	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	SA 13.12.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SO 14.12.	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066
	SA 20.12.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	SO 21.12.	Dr. Kain Franz DA	+43(0316)285863
	24.12. Hl. Abend	Dr. Derler Helmut	+43(0316)291262
	25.12. Christtag	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	26.12. Stefanitag	Dr. Leitner Walter	+43(0316)291148
	SA 27.12.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	SO 28.12.	Dr. Wohlfahrt Christine	+43(0316)242511
	31.12. Silvester	Dr. Stauber Christina	+43(0664)3555066

Zahnärztin Dr. Barbara Fritz ..... (0316) 25 15 44  
 MO und MI: 9 – 13 Uhr | DI und DO: 13 – 20 Uhr | FR: 8 – 12 Uhr  
 Alle Kassen - [www.zahnregulierung-grazwest.at](http://www.zahnregulierung-grazwest.at)

## VS Pirka

Telefon ..... (0316) 28 65 11

## Kindergarten Pirka

Renate Mark ..... 0664 841 03 07  
 Johanna Kainz ..... 0664 841 03 08

## Bürgermeistersprechstunden

Dienstag 9 – 12 Uhr (mit Terminvereinbarung)  
 15 – 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Telefon ..... (0316) 28 15 57-24

## Parteienverkehrszeiten

Montag, Donnerstag, Freitag 8 – 12 Uhr  
 Dienstag, Mittwoch 13 – 18 Uhr  
 Telefon ..... (0316) 28 15 57-0  
 Telefax ..... (0316) 28 15 57-33

## Wichtige Telefonnummern/Notrufe

Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf  
 Polizeiinspektion Seiersberg  
 Rotes Kreuz Seiersberg  
 Vergiftungszentrale  
 Taxi-Shuttle Service

Notruf (03133)122 ..... (0316) 28 30 42  
 Notruf 133 ..... 059133-6130  
 Notruf 144 ..... (0316)14844  
 Notruf 0140 64 343  
 050 40 80